

DENIA · JAVEA · MORAIRA · BENISSA · CALPE

FRÜHJAHR / PRIMAVERA 1987

„Menschen treffen Menschen“

DEUTSCHER CLUB COSTA BLANCA

No. 1

DENIA · JAVEA · MORAIRA · BENISSA · CALPE · BENIDORM

DENIA · JAVEA · MORAIRA · BENISSA · CALPE · ALTEA · BENIDORM

Aus der Chronik unseres Clubs.

Die Wiege des Deutschen Clubs steht in Montemar. Dort trafen sich am 12. März 1986 23 Damen und Herren, um bereits bestehende Arbeits- und Hobbygruppen in einem Verein zusammenzufassen und ihn formell zu gründen. Nach lebhaften Diskussionen über Fragen der Satzung einigte man sich schließlich auf den Namen "Deutscher Club" unter dem Motto "Menschen treffen Menschen". Wolfgang Liebau wurde zum Präsidenten, Hellmut Dietzig zum Vizepräsidenten gewählt. Ursula Naujok als Organisationsleiterin, Anita Helgel als Schriftführerin und Erna Schönemann als KassiererIn vervollständigten den Vorstand. Als Mitgliedsbeitrag wurden 1.500 Peseten pro Person und Jahr vorgeschlagen und auch beschlossen.

Am 1. Mai 1986 fuhren ca. 50 Personen in Privatfahrzeugen ins Val de Ebo und veranstalteten dort unter freiem Himmel eine zünftige Grillparty. Fleisch und Salate waren mitgebracht worden, Bier und Wein, zumeist Spenden, wurden zum Verkauf angeboten.

Der Verein wuchs und wuchs. Zur Adventsfeier am 29. November waren soviele Mitglieder und Freunde erschienen, daß die Gaststätte Montemar fast aus allen Nähten platzte. Ein spanisches Gitarren- und Gesangstrio sorgte für Stimmung, die Versteigerung eines Pfefferkuchenhauses für Spannung und der weihnachtlich geschmückte Saal für Gemütlichkeit, alles in allem eine sehr gelungene Veranstaltung.

Ein ausgezeichnete Gedanke war es auch, zu einer Sylvesterfeier in die Berge einzuladen und so fuhr man am 31. Dezember 1986 mit einem gemieteten Bus zur Bernia hinauf. Das dortige

Chronik Fortsetzung.

Restaurant hatte man liebevoll mit Girlanden und Lampions geschmückt, es gab eine deftige Paella und guten Landwein. Unter einem herrlichen Sternenhimmel und bei frühlingshaften Temperaturen wurde draußen auf der Terrasse getanzt und das Neue Jahr schließlich mit Sekt und einem kleinen Raketenfeuerwerk festlich begrüßt.

Am 15. Januar 1987 fand eine sehr gut organisierte Fahrt nach Valencia statt. Die fachkundige Führung durch die Altstadt und durch das Keramikmuseum durch Calpetours, das Vertragsreisebüro des Clubs, wird den Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben.

Der Verein, inzwischen auf über 100 Mitglieder angewachsen, war mittlerweile in das Restaurant "El Salvador" in Moraira umgezogen.

Am 28. Januar 1987 fand im Kulturhaus von Benissa ein vielbeachteter Vortrag "Rund ums Geld" statt. Er wurde von Fachleuten der Banco Alicante in deutscher Sprache gehalten und kam so gut an, daß er in absehbarer Zeit wiederholt werden soll.

Dann am 27. Februar 1987 im Saal des "Salvador" eine karnevalistische Veranstaltung, die mit ihrer Theatergruppe, ihren Büttенrednern und ihren tänzerischen Einlagen keinen Vergleich zu großen Vorbildern zu scheuen brauchte und das Publikum förmlich von den Stühlen riß

Der Deutsche Club an der Costa Blanca geht voller Zuversicht in sein zweites Lebensjahr.

Der Vorstand stellt sich vor:

Der P r ä s i d e n t und Motor des Deutschen Clubs, Wolfgang Liebau, wurde in Halberstadt (Harz) geboren und war in Donaueschingen tätig. Wolfgang Liebau hält es für die Hauptaufgabe des Clubs, Begegnungen zwischen hier lebenden Deutschen zu vermitteln - "Menschen treffen Menschen" - die Kontakte zur spanischen Bevölkerung zu vertiefen und auf diese Weise neue Freund - schaften zu schaffen.

Von seinem Stellvertreter, dem V i z e p r ä s i d e n t e n des Clubs, Hellmut Dietzig, wird er dabei unterstützt. Hellmut Dietzig, in Lörrach geboren, im II. Weltkrieg verwundet, lebte lange Zeit in Bonn, wo er als Verwaltungsangestellter tätig war.

Als O r g a n i s a t i o n s l e i t e r i n fungiert Ursula Naujok. Die geborene Ostpreußerin war lange Zeit in Düsseldorf als hauswirtschaftliche Leiterin in der Erwachsenenbildung tätig. Ihre Hauptaufgabe im Club besteht in der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen aller Art.

Die S c h r i f t f ü h r e r i n, Anita Hegel, wurde in Münster Westfalen geboren, wo sie später auch im Verkauf tätig war. Frau Hegel führt die Sitzungsprotokolle und erledigt alle schriftlichen Arbeiten des Vereins.

Die K a s s i e r e r i n, Erna Schöнемann, geborene Frankfurterin und in Ulm als Buchhalterin tätig, kümmert sich um die Finanzen des Deutschen Clubs und um die Führung der Kassenbücher.

Der Vorstand stellt sich vor:

Der P r ä s i d e n t und Motor des Deutschen Clubs, Wolfgang Liebau, wurde in Halberstadt (Harz) geboren und war in Donaueschingen tätig. Wolfgang Liebau hält es für die Hauptaufgabe des Clubs, Begegnungen zwischen hier lebenden Deutschen zu vermitteln - "Menschen treffen Menschen" - die Kontakte zur spanischen Bevölkerung zu vertiefen und auf diese Weise neue Freund - schaften zu schaffen.

Von seinem Stellvertreter, dem V i z e p r ä s i d e n t e n des Clubs, Hellmut Dietzig, wird er dabei unterstützt. Hellmut Dietzig, in Lörrach geboren, im II. Weltkrieg verwundet, lebte lange Zeit in Bonn, wo er als Verwaltungsangestellter tätig war.

Als O r g a n i s a t i o n s l e i t e r i n fungiert Ursula Naujok. Die geborene Ostpreußin war lange Zeit in Düsseldorf als hauswirtschaftliche Leiterin in der Erwachsenenbildung tätig. Ihre Hauptaufgabe im Club besteht in der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen aller Art.

Die S c h r i f t f ü h r e r i n, Anita Hegel, wurde in Münster Westfalen geboren, wo sie später auch im Verkauf tätig war. Frau Hegel führt die Sitzungsprotokolle und erledigt alle schriftlichen Arbeiten des Vereins.

Die K a s s i e r e r i n, Erna Schönemann, geborene Frankfurterin und in Ulm als Buchhalterin tätig, kümmert sich um die Finanzen des Deutschen Clubs und um die Führung der Kassenbücher.

Name und Sitz: Der Verein führt den Namen
D e u t s c h e r C l u b
Menschen treffen Menschen.

Er ist beim Registergericht eingetragen und hat seinen
Sitz in Benissa.

Zweck des Vereins:

1. Förderung von Aktivitäten für Urlauber, Langzeiturlauber und Residenten.
2. Bildung von Bastel-Spiel-und Sportgruppen: Nähen, Handarbeiten, Skat, Wandern und Turnen.
3. Sprachkurse für Anfänger und Fortgeschrittene.
4. Gemeinsame Reisen und Ausflüge, Besichtigungen.
Feiern und gesellige Treffen, regelmäßige Stammtische.
5. Gegenseitige Hilfeleistung.
6. Der Verein ist selbstlos tätig. Darüberhinaus verfolgt er keinerlei parteipolitischen Interessen.
7. Alle Inhaber von Vereinsämtern sind ehrenamtlich tätig.

Migliedschaft: Der Verein hat

- A. Ordentliche Mitglieder
- B. Außerordentliche Mitglieder
- C. Fördernde Mitglieder.
- A. Ordentliche Mitglieder sind:

1. Aktive Mitglieder, die als Vollmitglieder in den Verein eingetreten sind.

Rechte und Pflichten der Mitglieder:

Jedes Mitglied hat das Recht, nach Maßgabe der Satzung und der aufgrund der Satzung ergehenden Beschlüsse, die Vereinseinrichtungen bestimmungsgemäß zu benutzen, an den Veranstaltungen des Vereins teilzunehmen und Gäste einzuführen.

Jedes Ordentliche Mitglied hat bei Mitgliederversammlungen aktives und passives Stimmrecht.

Der Jahresbeitrag:

Jedes Mitglied ist zur Zahlung des von der Mitgliederversammlung festgesetzten Jahresbeitrages verpflichtet.

Dieser Jahresbeitrag ist spätestens bis zum 31. März eines jeden Jahres zu entrichten.

(Bei Drucklegung dieses Heftes beträgt der Jahresbeitrag für Ordentliche Mitglieder 1.500, für Außerordentliche Mitglieder 1.200 Peseten.)

Die Organe des Vereins:

Die Organe des Vereins sind

- A. Die Mitgliederversammlung,
- B. Der Erste Vorsitzende (Präsident) und der Zweite Vorsitzende (Vizepräsident), die beim Registergericht gemeldet sind und den Verein gerichtlich und außergerichtlich vertreten.
- C. Der Gesamtvorstand, der zusätzlich aus einem Schatz -



Moraira · Landstrasse Moraira · Teulada

CLUBRESTAURANT
des Deutschen Clubs an der Costa Blanca

DENIA · JAVEA · MORAIRA · BENISSA · CALPE

HERBST 1987 - FRÜHJAHR 1988

„Menschen treffen Menschen“

DEUTSCHER CLUB COSTA BLANCA

HEFT NR. 2

MORAIRA · BENISSA · CALPE · BENIDORM

DENIA · JAVEA · MORAIRA · BENISSA · CALPE · ALTEA · BENIDORM

DENIA · JAVEA · MORAIRA · BENISSA · CALPE · ALTEA · BENIDORM

Aus der Chronik unseres Clubs.

So fing es an :

12. März 1986 - 23 Damen und Herren gründen in Montemar den Deutschen Club.

1. Mai 1986 Grillparty im Val de Ebo

29. November 1986 Adventsfeier in der Gaststätte Montemar.

31. Dezember 1986 Sylvesterfeier auf dem Bernia .

15. Januar 1987 Fahrt nach Valencia .

Der Verein hatte inzwischen 100 Mitglieder und zog ins Restaurant "El Salvador" in Moraira um.

28. Januar 1987 Vortrag "Rund ums Geld" im Kulturhaus Benissa.

27. Februar 1987 Karnevalistische Veranstaltung im "El Salvador"
(Wenn Sie mehr darüber erfahren wollen, lesen Sie bitte einmal, was unser Babbelheini geschrieben hat !)

6. März 1987 Modenschau im "El Salvador"

8. März 1987 Preisskat im "El Salvador".

13. März 1987 Vortrag "Vermietung und Verpachtung" Referent Herr Gietmann.

19. März 1987 Fahrt zur Insel Tabarca.

28. März 1987 Wanderung zum Castillo auf dem Bernia.

Im April folgte ein vielbeachteter Film - und Diavortrag von Dr. Nicola über die Praxis eines Notarztes.

Im Salvador fand ein spanischer Folkloreabend statt.

Und am 24. April schließlich die Jahreshauptversammlung : Zu ihr hatte der Deutsche Club

in die Gaststätte "El Salvador" eingeladen und rund 90 Damen und Herren waren dieser Einladung gefolgt.

Nach einer Gedenkminute für das verstorbene Mitglied Heinz Kahner gab Präsident Wolfgang Liebau die Tagesordnung bekannt. Zunächst aber wurden zwölf besonders aktive Damen und Herren geehrt, aus der Hand des Vizepräsidenten Helmut Dietzig erhielt jeder von ihnen einen prachtvollen Bildband unserer Region Alicante.

Anschließend verlas die Schriftführerin Anita Hegel das Protokoll der Gründungsversammlung vom 12. März 1986.

Im Rechenschaftsbericht des Vereins erwähnte Wolfgang Liebau, daß der Club im Januar 1987 sein 100. Mitglied begrüßt hätte, daß man aber vier Monate später bereits die Nummer 200 ansteuere.

Dieser Boom hinge zweifellos mit den ausgezeichneten Veranstaltungen des Vereins, mit den immer beliebteren Informationsabenden, dem großen Angebot an Aktivgruppen und auch der Herausgabe der Clubbroschüre zusammen.

Die Mitglieder des Deutschen Clubs wohnen hauptsächlich in den Städten und Dörfern zwischen Denia und Altea mit dem Schwerpunkt in Moraira, Benissa und Calpe.

Im nachfolgenden Rechenschaftsbericht der Organisation zählte Frau Ursula Naujok die Veranstaltungen des letzten Geschäftsjahres auf und erwähnte noch einmal besonders die Karnevalsfeier im Restaurant Salvador. Nach einer Würdigung der Arbeit in den Aktivgruppen, dankte sie noch einmal allen Abteilungsleiterinnen und Leitern. Selbstverständlich fiel auch der Kassenbericht, den Frau Erna Schönemann gab, sehr positiv aus.

Im Namen der beiden Kassen

Aus der Chronik unseres Clubs.

prüfer erkannte Herr Bayer die hervorragende Arbeit der Schatzmeisterin an und beantragte die Entlastung des Vorstandes, die auch einstimmig erfolgte.

In seinem Haushaltsplan für 1987-88 erwähnte Präsident Liebau unter anderem zwei zweckgebundene Positionen, so ist z.B. für die neugegründete Aktivgruppe "Soziale Hilfestellungen" ein ansehnliches Startkapital vorgesehen, ein anderer Betrag soll die bereits bestehenden Verbindungen zu der Amadeu casa, dem spanischen Hausfrauenverband intensivieren. Auf Antrag des Vorstandes und um die vielfältigen Arbeiten besser delegieren zu können, wurde derselbe um die Damen Ursel Schulte, Hannelore Dietzig, Erna Nadermann, Gerda Bergholz, Erika Liebau und die Herren Franz Schönemann, Janny Runtzler und Heiner Gietmann erweitert.

Schließlich wurde der Vorschlag, jedem Mitglied eine vollständige Satzung zur Verfügung zu stellen, angenommen und um 21,45 Uhr schloß der Präsident die Versammlung.

Ja, und dann ging es eine Woche später bereits wieder weiter?

Den 1. Mai begang der Deutsche Club an der Costa Blanca mit einer zünftigen Grillparty im Val de Ebo.

Bereits am Vortage hatten sich die aktiven Damen des Clubs getroffen und riesige Mengen Salat zubereitet und auch das Fleisch eingekauft, und lecker eingelegt.

Am nächsten Morgen ging es dann mit rund dreißig Autos auf die Fahrt. Da es aber recht ungewöhnlich ist, wenn eine so große Autoschlange über die

Landstraßen holpert, blieb es nicht aus, daß sie schließlich von der Guardia civile gestoppt wurde. Der Club wurde genau unter die Lupe genommen, beschnüffelt, aber dann doch für harmlos befunden und die Beamten waren sogar so nett, daß sie die Kolonne mit Blaulicht bis nach Jalon begleiteten.

Im Val de Ebo war bereits alles vorbereitet, Fleisch und Salat schmeckten hervorragend und die Stimmung der rund neunzig Mitglieder war genau so, zumal Präsident Wolfgang Liebau wieder einmal für die passende Musik sorgte.

Beinahe hätte es noch einen kleinen Unfall gegeben: Die beliebte Spanischlehrerin Frau Bergholz fiel bei dem Versuch, die Küchengeräte mit einem Schlauch zu reinigen, beinahe in den Pool, so aber blieb es - Gott sei Dank! - bei einem Riesengelächter.

Gegen 17 Uhr fuhren alle wieder mit ihren Autos nach Moraira zurück und jeder war mit dem harmonischen Ablauf dieses Tages hochzufrieden.

Am 8. Mai 1987 fand ein Vortrag über die Krankenversicherung in Spanien "ASISA" statt. Bei dieser Veranstaltung blieben leider viele Fragen offen, sodaß dieser Vortrag noch einmal wiederholt werden soll.

Am 15. Mai 1987 dann ein Vortrag: "Surfen - wie und wo?" gehalten von Herrn Leprich.

Am 22. Mai 1987 eine Einführung in die Fußreflex-Massage, gehalten von Frau Kreidle.

Der letzte Clubabend vor der Sommerpause fand dann am 29. Mai 87 statt

der erste nach der Sommerpause ist für den 25. September 1987 vorgesehen:

Auf geht's, Freunde!

Der Vorstand stellt sich vor:

PRÄSIDENT : Wolfgang Liebau
VIZEPRÄSIDENT : Heiner Gietmann
ORGANISATION : Ursula Naujok
KASSENVERWALTUNG : Erna Schönemann
SCHRIFTFÜHRERIN : Anita Hegel

ERWEITERTER VORSTAND

PRESSE : Hannelore Dietzig
SOZIALES : Ursula Schulte
TOURISTIK : Heiner Gietmann
TURNEN - GYM N. : Margarethe Müller
WANDERN : Franz Schönemann
SPANISCH - KURSE : Gerda Bergholz
HANDARBEITEN : Erika Liebau
SPIELFÜHRER : Helmut Dietzig
FOLKLORE - TANZ : Anita Hegel
BASTELN : Ursula Naujok
THEATER : Hans-John Runtzler
ORGANISATION : Eva Störi
Dieter Speth

Mitglieder

Bartels Anne	Benissa
Bartels Otto	Benissa
Bayer Edgar	Benissa
Bayer Anni	Benissa
Beckmann Karl	Benissa
Beckmann Marga	Benissa
Benk Willi	Moraira
Benk-Riecken Marga	Moraira
Bergholz Gerda	Benissa
Kaestner Thea	Benissa
Blumenhage Hertha	Benissa
Borchers Jürgen	Benissa
Borchers Gitta	Benissa
Borgmann Gabriele	Benissa
Bergmann Rudolf	Moraira
Bergmann Christa	Moraira
Burgard Xaver	Javea
Burgard Gerda	Javea
Chorro Bofi-Gabriel	Costera
Gentner Hubert	Moraira
Gentner-Clermunt Ursula	Moraira
Didion Carla	Benissa
Dietzig Helmut	Benissa
Dietzig Hannelore	Benissa
Deppich Theobald	Moraira
Deppich Hannelore	Moraira
Ebeling Herbert	Moraira
Hublitz Elly	Moraira
Faber Heinz	Moraira
Faber Margot	Moraira
Fernandes	Benissa
Gietmann Heiner	Benissa
Grossmann Karl	Benissa
Grossmann Edith	Benissa
Gaillard Christian	Benissa
Rijsdijk Ursula	Benissa
Hartmann Rudolf	Moraira
Hartmann-Goes Anna	Moraira
Hegel Anita	Moraira
Heinichen Kurt	Benissa
Heinichen Else	Benissa
Hoffmann Rudolf	Moraira
Hoffmann Christel	Moraira
Hummel Walter	Benissa
Hummel Hildegard	Benissa
Kaufmann Karl	Benissa
Kaufmann Liesel	Benissa
Lambrich Ludwig	Benissa
Lambrich Else	Benissa
Lasner Kurt	Benissa
Lasner Hildegard	Benissa
Lewenhagen Wilhelm	Moraira
Lewenhagen Hanna	Moraira
Liebau Wolfgang	Moraira
Liebau Erika	Moraira
Leprich Wilma	Moraira

Mahnken Hermann	Benissa
Mahnken Marianne	Benissa
Middeldorf Eike	Benissa
Müller Margarethe	Benissa
Martin-Moll Norbert	Benissa
Martin-Moll Ingeborg	Benissa
Nadermann Erna	Benissa
Naujok Ursula	Benissa
Peschke Horst	Moraira
Peschke Erna	Moraira
Pfuhl Gertrud	Moraira
Puig-Viudas Jose	Denia
Reiser Cesar	Moraira
Runtzler Hans-John	Benissa
Runtzler Ingrid	Benissa
Schoenemann Franz	Benissa
Schoenemann Erna	Benissa
Sonntag Herbert	Moraira
Sonntag Traute	Moraira
Speth Dieter	Moraira
Speth Christel	Moraira
Stammerjohann Rolf	Benissa
Stammerjohann Ilse	Benissa
Strehle Erwin	Moraira
Stephan Martha	Calpe
Thüring Pirkko	Moraira
Thüring Wolfgang	Moraira
Verse Walter	Moraira
Verse Brunhilde	Moraira
Würfel Horst	Benissa
Würfel Siegrid	Benissa
Wild Gerhard	Benissa
Wild Luise	Benissa
Wiry Rudolf	Benissa
Wiry Rosa	Benissa
Dr.Schulte Gerhard	Moraira
Schulte Ursula	Moraira
Stammerjohann Edgar	Benissa
Stammerjohann Renee	Benissa
Dr.Störi Fritz	Moraira
Störi Eva	Moraira
Schmitt Georg	Benissa
Schmitt Karin	Benissa
Straubel Rainer	Calpe
Straubel Elena	Calpe
Schneider Maria	Javea
Leonhardt Kurt	Altea
Leprich Martin	Moraira
Rion Jacquelin	Benissa
Helmke Ingeborg	Calpe
Frohwein Dieter	Moraira
Frohwein Lieselotte	Moraira
Haverbeck Werner	Benitachel
Naumihat Heinz	Benitachel
Naumihat Elisabeth	Benitachel
Kröll Inge	Benitachel
Potthoff Gustav	Moraira
Küpfer Anita	Moraira
Wedemeyer Marlene	Moraira

Riedel Adolf	Moraira
Riedel Maria	Moraira
Heindl Karl-Heinz	Altea
Heindl Gerda	Altea
Krüger Alfred- Oskar	Alcalali
Krüger Margot	Alcalali
Freundl Josef	Calpe
Gotta Sigrid	Benitachel
Vosswinkel Elisabeth	Javea
Vosswinkel Wolfgang	Javea
Kottsieper Siegfried	Moraira
Kottsieper Brigitte	Moraira
Venne Helmut	Moraira
Weber Heinz	Moraira
Weber Hanni	Moraira
Christian Günter	Benissa
Christian Ilse	Benissa
Schröder Konny	Moraira
Mayr Anton	Moraira
Kwiatkowski Gisela	Moraira
Müller Helmut	Moraira
Müller Ursula	Moraira
Alt Vater Helmut	Benitachel
Kahnert Heinz	
(verstorben)	Moraira
Kahnert Hanna	Moraira
Eilhardt Günter	Benissa
Eilhardt Wilma	Benissa
Tresch Gottfried	Benitachel
Oriwol Heinz	Pego
Oriwol Ruth	Pego
Neuwälder Kurt-Friedrich	
	Moraira
Holtgreve Wilfried	Moraira
Holtgreve Roswitha	Moraira
Neuwälder Annemarie	Moraira
Noll Elisabeth	Benissa
Mentzel Joachim	Calpe
Mentzel Margit	Calpe
Wüstemann Horst	Benissa
Wüstemann Elisabeth	Benissa
Dr.Chayan Pariz	Benissa
Brandenburg Heinrich	Benissa
Zimmermann Klaus	Moraira
Zimmermann Doris	Moraira
Karolus Kurt	Benissa
Karolus Irmgard	Benissa
Reisinger Franz	Benissa
Böhm Herbert	Benissa
Heidenreich Günter	Benitachel
Pommerening Gertrud	Benissa
Zeller Gerhard	Calpe
Zeller Erna	Calpe
Krätzschar Friedrich	Moraira
Mühlbauer Erna	Moraira
Landvogt Karl-Heinz	Moraira
Wiedersich Martha	Moraira
Wesener Renata	Moraira
Leonhard Marion	Jalon

Metzger Heinz	Orbeta
Metzger Carola	Orbeta
Bastek Heinz	Benissa
Boventer Anni	Benissa
Moran Susanne	Moraira
Grahl Edward	Benissa
Grahl Gertraud	Benissa
Drögmüller Peter	Moraira
Kaiser Marie Luise	Javea
Wachtal Herbert	Benissa
Frey Fritz	Benissa
Frey Brunhilde	Benissa
Damaschke Eckhard	Altea
Heidorn Heinrich	Benissa
Uhlig Manfred	Moraira
Uhlig Elfriede	Moraira
Glatzeder Peter	Moraira
Glatzeder Ruth	Moraira
Haase Heinrich	Moraira
Haase Gisela	Moraira
Hitz Erich	Moraira
Hitz Anna	Moraira
Claus Ursula	Calpe
Mohr Wolfgang	Javea
Kreidler Magdalene	Calpe
Middeldorf Oldigard	Benissa
Böhler Günther	Benissa

DENIA · JAVEA · MORAIRA · BENISSA · CALPE

FRÜHJAHR 1988

»Menschen treffen Menschen«

**DEUTSCHER
CLUB
COSTA
BLANCA**

HEFT NR. 3

MORAIRA · BENISA · CALPE · BENIDORM

DENIA · JAVEA · MORAIRA · BENISA · CALPE · ALTEA · BENIDORM

DENIA · JAVEA · MORAIRA · BENISA · CALPE · ALTEA · BENIDORM

MITGLIEDER

STAND VOM 15. MÄRZ 1988

Achterholt Liesel
Altwater Helmut
Attinger Alex
Attinger Myrtha

Bartels Anne
Bartels Otto Alwin
Bastek Heinz
Bauernfeind Heide
Bauernfeind Max
Bayer Anni
Bayer Edgar
Beck Alfr.Friedrich
Beckmann Karl
Beckmann Marga
Bednarek Anna-Magd.
Bednarek Stanislaw
Benk Willi
Berg Elfriede
Berg Gerhard
Bergholz Gerda
Bergmann Christa
Bergmann Rudolf
Berthold Günter
Berthold Helga
Biecken-Benk Elly
Böhlen Günter
Böhm Herbert
Böhm-Heidmann Hiltraud
Borchart Helga
Borchart Karl-Heinz
Borchers Gitta
Borchers Jürgen
Borgmann Gabriele
Bossert Daniel
Bossert Elfriede
Boventer Anna
Brandenburg Christel
Brandenburg Heinrich
Bubenik Bärbel
Burgard Gerda
Burgard Xaver
Burger Karl
Burr Hermann
Burr Hilde

Chayan Ingeborg
Chayan Parviz
Chorro Bofi R.

Christian Günter
Christian Ilse
Claus Ursula
de Clercq Dr.
Damaschke Eckh.Gottfr.

Deppisch Anneliese
Deppisch Theobald
Didion Carla
Dietzig Hannelore
Dietzig Helmut
Drügemüller Peter

Eilhart Günther
Eilhart Wilma
Ebeling Herbert
Hublitz Elly

Faber Heinz
Faber Margot
Fernandez
Fischer Georg Hans
Freundl Josef
Frey Brunhilde
Frey Fritz
Freygang Rudolf
Friedrich Frieda-Mel.
Friedrich Ludwig
Frohwein Dieter
Frohwein Lieselotte

Gaillard Christiaan
Gentner Hubert
Gentner-Clermont
Ursula

Gietmann Heiner
Glatzeder Peter
Glatzeder Ruth
Gmeinder Elsa
Gmeinder Lorenz
Gotta Sigrid
Grahl Gertraud
Grehl Eduard
Grüner Elisabeth
Grüner Georg
Grossmann Edith
Grossmann Karl

Haese Gisela
Haese Heinrich

Hartmann Anna
Hartmann Elisabeth
Hartmann Rudolf
Hartmann Werner
Haverbeck Werner
Hecht Ernst
Hecht Helge
Heidenreich Günter
Heidorn Heinrich
Heindl Gerda
Heindl Karl-Heinz
Heinichen Else
Heinichen Kurt
Helmke Ingeborg
Helmig Hannelore
Helmig Horst
Hemling Fritz-Hoh.
Henn Peter
Hilmer Renate
Hoffmann Christel
Hoffmann Rudolf
Höing-Poppe Christa
Holtgrewe Roswitha
Holtgrewe Wilfried
Hublitz Elly
Hummel Hildegard
Hummel Walter

Kämper Adelheid
Kämper Hans
Kaestner Thea
Kahnert Hanna
Kaiser Marie-Luise
Karolus Ingrid
Karolus Kurt
Kaufmann Elisabeth
Kaufmann Karl
Köhler v.Gustadt
Gudrun
Köhnlein Hannelore
Köhnlein Helmut
Kohlert Hans
Kottsieper Brigitte
Kottsieper Siegfried L.
Krütschmar Charlotte
Krütschmar Friedrich
Kreidler Magdalene
Krüll Inge

Krügner Johannes
 Krügener Margarete
 Krüger Alfr.Oscar
 Krüger Margarete
 Küpfer Anita
 Kuhn Christine
 Kuhn Franz
 Kwiatkowski Gisela
 Lambrich Elsd
 Lambrich Ludwig
 Landvogt Karl-Heinz
 Lasner Hildegard
 Lasner Kurt
 Lenz Hiltraud
 Leonhard Marion
 Leprich Martin Emil
 Leprich Wilma
 Lewenhagen Hanna
 Lewenhagen Wilhelm
 Liebau Erika
 Liebau Wolfgang
 Löw Walter
 Luik Dietmar
 Mänken Helga
 Mänken Hermann
 Mänken Marianne
 Martin-Moll Ingeborg
 Martin-Moll Norbert
 Mayr Anton
 Mayr W.Maurice
 Mehringer Elisabeth
 Mehringer Otto
 Meise Ilse
 Metzel Joachim
 Metzel Margit
 Mossemmer Günter
 Mossemmer Roswitha
 Metzger Carola
 Metzger Heinz
 Middelhoff Eike
 Middelhoff Oligard
 Mohr Wolfgang
 Moran Suzanne
 Mühlbauer Erna
 Müller Anny
 Müller Anton
 Müller Helmut
 Müller Margarete
 Müller Ursula
 Nartenmann Erna-Juliana
 Naujok Ursula
 Naujok Elisabeth
 Naujok Heinz

Nauwilder Annemarie
 Nauwilder Kurt Friedr.
 Noll Elisabeth
 Novak Dubravka
 Novak Stephan
 Oriwol Heinz
 Oriwol Ruth
 Oriwol Wolfgang
 Pawlak Helga
 Peschke Erna
 Peschke Horst
 Pfuhl Gertrud
 Pommerening Gertraud
 Potthoff Gustav
 Piug Viudas Jose
 Röhmer Irmgard
 Röhmer Karl
 Reisinger Franz
 Reschke Günther
 Richter v.Rhein Edith
 Richter v.Rhein Kurt
 Riedel Adolf
 Riedel Maria
 Rijdsdijk Ursula
 Rion Jacqueline
 Rösler Willi
 Rösner Robert
 Rösner Ruth
 Runtzler-Kuhn Ingrid
 Runtzler Hans-John
 Schade van der Velden
 Christel
 Schüfer Rolf
 Schaffert Lieselotte
 Schellenberg Barbara
 Schmid Karin
 Schmidt Hildegard
 Schmitt Georg
 Schmitt Karin
 Schmitz Christine
 Schneider Maria
 Schönmann Erna
 Schönmann Franz-Josef
 Scholz Ewald
 Scholz Lieselotte
 Schröder Konny
 Schüpbach Erika
 Schulte Dr. Gerhard
 Schulte Ursula
 Schumacher Waltraud
 Schwentick Edith
 Schwentick Karl-Heinz
 Simpson Suzel

Sonderregger Jakob
 Sonntag Herbert
 Sonntag Traute
 Sosna Gertrud
 Sosna Hans
 Speth Christel
 Speth Dieter
 Spruth Irmgard
 Spruth Dr.Kurt
 Stammerjohann Edger
 Stammerjohann Ilse
 Stammerjohann Rene
 Stammerjohann Rolf
 Stephan Martha
 Störi Eva
 Störi Dr.Fritz
 Straubel Elena -Rovira
 Straubel Rainer
 Strehle Erwin
 Thüning Pirkko
 Thüning Wolfgang
 Tresch Gottfried
 Uhlig Elfriede
 Uhlig Manfred
 Van de Pas Inge
 Venne Helmut
 Verse Brunhilde
 Verse Walter
 Vosswinkel Elisabeth
 Vosswinkel Wolfgang
 Wachtel Herbert
 Wandscher Erwin
 Wandscher Olga
 Weber Hanni
 Weber Heinz
 Wedemeyer Marlene
 Wesener Renate
 Wiedersich Martha
 Wild Gerhard
 Wild Luise
 Wiry Rosa
 Wiry Rudolf
 Würffel Horst
 Würffel Siegrid
 Wüstermann Elisabeth
 Wüstermann Horst
 Zeller Erna
 Zeller Gerhard
 Ziencz Rudolf
 Zimmermann Doris
 Zimmermann Klaus

DENIA · JAVEA · MORAIRA · BENISSA · CALPE

HERBST-WINTER 88/89

„Menschen treffen Menschen“

**DEUTSCHER
CLUB
COSTA
BLANCA**

NR. 4

MORAIRA · BENISSA · CALPE · BENIDORM

DENIA · JAVEA · MORAIRA · BENISSA · CALPE · ALTEA · BENIDORM

DENIA · JAVEA · MORAIRA · BENISSA · CALPE · ALTEA · BENIDORM

IM AUFWÄRTSTREND: DEUTSCHER CLUB

Am 12. März 1986 von 23 Damen und Herren gegründet, zählt der Deutsche Club an der Costa Blanca heute - nur wenig über 2 1/2 Jahre alt, 334 Mitglieder und noch immer ist kein Ende dieses Aufwärtstrendes abzusehen.

Woran liegt das ?

An dem Präsidenten des Clubs ,
WOLFGANG LIEBAU ,
der sich ständig darum bemüht, neue Ideen in die Tat umzusetzen ?

An seinem Vorstand, der aus dem Vizepräsidenten

HEINER GIETMANN ,
der Organisationsleiterin
CHRISTEL HOFFMANN ,
der Schriftführerin

ERIKA LIEBAU und
der Schatzmeisterin

ERNA SCHÖNEMANN.
zusammengesetzt ist ?

An der Begeisterungsfähigkeit der Mitglieder ?

An dem großen Aufgebot von Kursen,
Vorträgen und Veranstaltungen ?

Oder an dem Motto des Vereins :

Seal des Clubrestaurants einige Plätze mehr gehabt hätte, wäre die Beteiligung oftmals noch größer gewesen.

Und was wurde den Mitgliedern nicht alles geboten !

Eine Adventsfeier, eine Modenschau, ein Weihnachtsmarkt, die Bescherung von spanischen Schul- und Waisenkindern, ein Sylvesterball, eine Karnevalveranstaltung, die keinen Vergleich mit einer von Profis gemachten zu scheuen brauchte, um nur einige der Höhepunkte zu nennen.

Woche für Woche interessante Vorträge, von Ärzten, Finanz- und Steuerexperten, Heilpraktikern und Technikern gehalten, es fehlte weder eine Fragestunde des Konsuls der Provinz Alicante noch eine Vortragsreihe über spanische Geschichte und sogar eine Dichterlesung stand eines Abends überraschend auf dem Programm.

Das Freizeitangebot des Clubs ist ungewöhnlich vielseitig.

— » Menschen treffen Menschen « —

Alleine in der letzten Saison von Oktober 1987 bis April 1988 wurden die Veranstaltungen und Clubabende von 3.636 Mitgliedern besucht, das ergibt einen Durchschnitt von 158 Anwesenden pro Abend. Und wenn der

Es gibt Aktivgruppen für Angeln, Kreatives Basteln, Gymnastik, Handarbeit, Tanzen, Wandern, Weben und wer Bridge, Schach oder Skat spielen möchte, findet an den wöchentlichen Spielabenden bestimmt seine

IM AUFWÄRTSTREND:

DEUTSCHER CLUB – BLATT 2

Partner.

Wer die spanische Sprache erlernen will, kann sich in einem der zur Zeit laufenden sechs Kurse anmelden, wer Spaß daran hat, auf der Bühne zu stehen und einmal zu schauspielern, sollte sich bei der Theatergruppe einfinden.

Und wenn einmal ein Mitglied in Not gerät, krank wird oder Rat und Hilfe braucht, dann sollte er nur die Sozialabteilung des Clubs an-

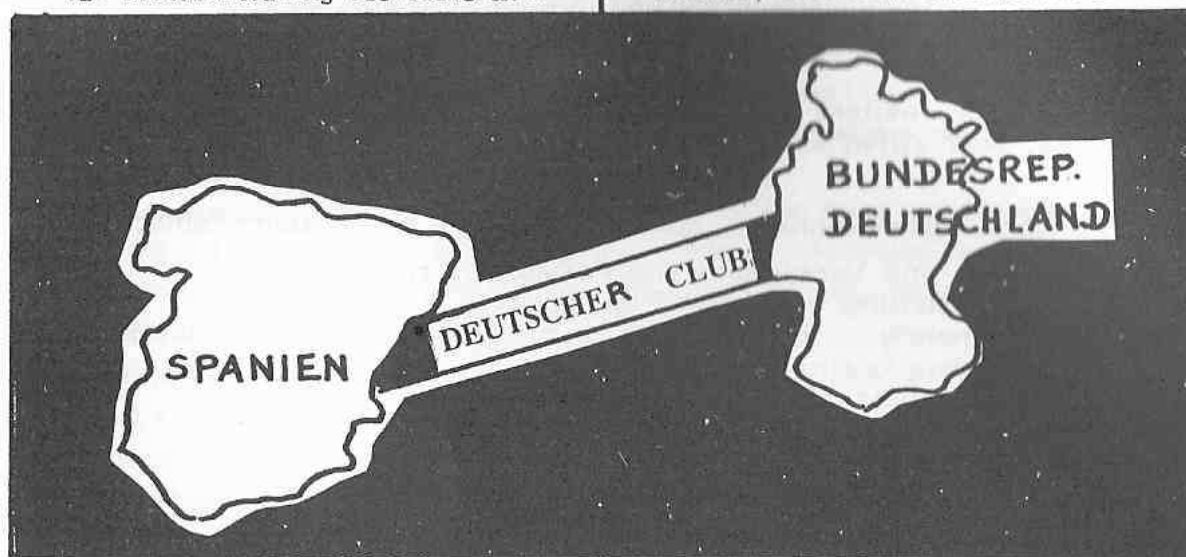
ner Reiseleitung.

Aber ist mit dieser Aufzählung nun auch gleichzeitig die anfangs gestellte Frage beantwortet, weshalb die Mitgliederzahl des Clubs innerhalb von nur 2 1/2 Jahren um 1.500 (eintausendfünfhundert) Prozent zugenommen hat?

Zu einem gewissen Teil:

Ja!

Und eigentlich fehlt nur noch ein kleiner, aber sehr entscheidender



rufen. Dort wird man versuchen, Überbrückend einzuspringen und lösere Probleme zu lösen.

Natürlich darf auch die Touristik in diesem Programm nicht fehlen.

Alleine in dieser Saison wurden unter starker Beteiligung eine Reise nach Marokko, eine Viertagefahrt nach Madrid und mehrere kleine Busausflüge durchgeführt. Und das zu Preisen, die weit unter dem Angebot anderer Veranstalter lagen und selbstverständlich unter eigen-

Faktor:

Alles, was in diesem Club getan wird, wird mit viel Liebe, sehr viel Herz und auch einem gehörigen Schuß Humor getan!

Die Mitglieder sollen sich zuhause, wie in einer einzigen großen Familie fühlen

Und der Deutsche Club an der Costa Blanca will ihnen in ihrer neuen Heimat auch ein Bindeglied zu ihrer alten Heimat sein TH.

CHRONIK

- 5.02.88 Vortrag Konsul Fahnebrock Alicante
12.02.88 Große Karnevalveranstaltung
19.02.88 Vortrag : Naturheilkunde , Herr Kämper Rotava
26.02.88 Großer Tanzabend
4.03.88 Vortrag : Heizung und Lüftung in Spanien, Herr Müller Moreira
anschließend Videofilm über Standard - Tänze Herr Böhm
11.03.88 Tanzabend mit Orgelspieler Kuballa
13.03.88 Clubreise nach Madrid unter der Leitung von Herrn Gietmann
19.03.88 Wanderung in die Berge, Leitung Herr Messemer
25.03.88 Fußreflex-Massage , Frau Kreidler
1.04.88 Fahrt zur Prozession in Pego
8.04.88 Vortrag : Steuern, Residencia, Auto, allgemeine Rechtsfragen AFISSA
15.04.88 J a h r e s h a u p t v e r s a m m l u n g
22.04.88 Vortrag : Augenkrankheiten, Dr. Infantes Javea
25.04.88 Clubfahrt nach Barcelona
29.04.88 Vortrag : Die deutschsprachige Repräsentanz in Spanien, Redakteur Setz
1.05.88 Fahrt in den 1. Mai
6.05.88 Vortrag : Bauen und Wasser in Spanien , gehalten von Herrn Gietmann
12.05.88 Paella-Essen in Verbindung mit Damen des spanischen Hausfrauenverbandes "Ama de casa "
13.05.88 Vortrag : Der Tierarzt in Spanien, gehalten von Dr. Molla Cario Benissa
20.05.88 Vortrag : Kakteen " gehalten von der Firma Kaktuslandia Altea
27.05.88 Letzter Clubabend vor der Sommerpause
Livemusik, Grillabend

30.09.88 Erster Clubabend nach der Sommerpause
7.10.88 Informationen - Neuigkeiten
14.10.88 Offizielle Eröffnung der neuen Saison : "Der Deutsche Club an der Costa Blanca stellt sich vor "

JAHRESHAUPT — -VERSAMMLUNG



Der Einladung zur Jahreshauptversammlung des Deutschen Clubs an der Costa Blanca am 15. April 1988 im Restaurant Salvador Moraira waren 98 Mitglieder gefolgt.

Präsident Wolfgang Liebau eröffnete um 20,15 Uhr die Versammlung und ehrte zunächst zwei langjährige und aktive Mitglieder:

Den ehemaligen Vizepräsidenten
HELMUT DIETZIG
und die ehemalige Organisationsleiterin

URSULA NAUDOK,
die aus gesundheitlichen Gründen im Laufe des vergangenen Jahres von ihren Ämtern zurücktreten mußten. Beiden wurden auf Antrag des Vorstandes und mit einstimmiger Billigung der Versammlung die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Anschließend wurden

LIS NOLL
MARGARETE MÜLLER
ERIKA LIEBAU
ANNA HARTMANN
CHRISTEL HOFFMANN
GERDA BERGHOLZ
GÜNTER MESSEMER
HERBERT BÜHM
Dr. FRITZ STÖRI

RUDOLF HARTMANN u.
WOLFGANG THÜRING
für besondere Aktivität mit Blumen und Büchergeschenken bedacht. Auch die Wirtin des Clubrestaurants

HELGÄ STANGEL -
MEIER

erhielt einen Blumenstrauss. In seinem anschließenden Rechenschaftsbericht erwähnte Wolfgang Liebau, daß die Mitgliederzahl inzwischen auf 334 Damen und Herren angewachsen sei und aus Angehörigen von 12 Nationen zusammengesetzt wäre.

Die neue Clubbrochure, die am gleichen Abend an die Anwesenden verteilt wurde, wurde gewürdigt: Aus dem Heft 1 mit 32, dem Heft 2 mit 36 Seiten wäre inzwischen ein recht ansehnliches Heft mit 66 Seiten Umfang geworden.

Wolfgang Liebau sprach von der Zusammenarbeit mit der Ama de Casa, dem spanischen Hausfrauenverband und berichtete dann, daß die Veranstaltungen und Clubabende von 3.636, also durchschnittlich von 158 Gästen pro Abend besucht worden wären.

Der kommissarische Vizepräsident Heiner Gietmann erwähnte in seinem Rechenschaftsbericht die einzelnen Reisen und Fahrten der von ihm geleiteten Abteilung Touristik und teilte mit, daß Marokko von 36, Madrid von 40 Teilnehmern besucht worden wäre.

Auch die Fahrt nach Pego hätte allgemein gefallen.

Er wäre auf Grund seiner Erfahrungen der Auffassung, dem Club künftig eine größere Reise im Spätherbst und eine zweite im Frühjahr vorzuschlagen.

Tagesreisen würden zwischendurch angeboten.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

BLATT 2.

Heiner Gietmann, der auch die Aktivgruppe Angeln leitet, berichtete, daß diese inzwischen auf 28 Teilnehmer angewachsen sei.

Die kommissarische Organisationsleiterin Eva Störi gab in ihrem Bericht einen ausführlichen Überblick der Veranstaltungen der Saison 87-88.

Dabei erwähnte sie besonders die Adventsfeier, die Kinderbescherung, die Modenschau, den Weihnachtsmarkt in Denia und die Sylvesterfeier. Höhepunkt sei der diesjährige Karneval gewesen, der von insgesamt 28 Aktiven bestritten worden wäre. Frau Störi dankte außerdem Herrn Messemer für seine ausgezeichnete

Als Organisationsleiterin wurde
CHRISTEL HOFFMANN
Als Schriftführerin

ERIKA LIEBAU
gewählt.

Im Punkt 9 wurde der Haushaltsplan für 88 / 89 verlesen:

Für allgemeine Unkosten vorgesehen:
60.000 Peseten

Material für Aktivgruppen:
30.000 Peseten

Zuschuß Kinderfest:
120.000 Peseten

Zuschuß Adventsfeier:
100.000 Peseten

Anschaffungen: 80.000 "

Miete für Clubräume:
120.000 Peseten

„Menschen-treffen Menschen“

organisierten Wandertage und erklärte abschließend, daß sie für das Amt einer zu wählenden Organisationsleiterin nicht kandidieren wolle. Frau Erna Schönmann gab einen äußerst detaillierten Kassenbericht, erwähnte das Plus und Minus einer jeden Veranstaltung, eine Arbeit, die im anschließenden Bericht der Kassenprüfer besonders gewürdigt wurde. Herr Späth verlas dieses Protokoll im Auftrage der beiden Kassenprüfer Bayr und Stammerjohann. Die beantragte Entlassung der Kasse und des Vorstandes erfolgte einstimmig.

Präsident Liebau bedankte sich noch einmal bei der ausscheidenden Organisationsleiterin

EVA STÖRI
und überreichte ihr einen Blumenstrauß.

Die in Punkt 8 anstehende Ergänzungswahl der neuen Vorstandsmitglieder ergab folgendes:

Als Vizpräsident wurde der bisher kommissarisch eingesetzte

HEINER GIETMANN
bestätigt.

Ausgaben betr. Ama de Casa:
50.000 Peseten

Sozialabteilung:
200.000 Peseten

Rücklagen: 37.838 Peseten

Dieser Haushaltsplan wurde nach einer kurzen Diskussion von der Versammlung genehmigt.

Im letzten Punkt der Tagesordnung wurde der Antrag eines Mitglieds behandelt, man solle künftig von neuen Mitgliedern eine Aufnahmegebühr von 2000 Peseten erheben.

Es gab eine lebhafte Diskussion, unter anderem wurde die Frage gestellt, ob dieser Antrag mit dem Motto des Vereins "Menschen treffen Menschen", also einer unbeschränkten Öffnung nach allen Seiten, zu vereinbaren wäre.

Auch über die Frage, ob eine solche Aufnahmegebühr beim Eintritt eines Ehepaars nicht eine besondere Härte darstelle, wurde gesprochen.

Bei der anschließenden Abstimmung stimmten 31 Mitglieder für eine Aufnahmegebühr, der weitaus größere Teil der Anwesenden dagegen, der Antrag wurde somit abgelehnt.

Um 21,30 Uhr schloß der Präsident die Versammlung.

TH.

MITGLIEDER — STATISTIK

Es gibt Menschen, die behaupten, die meisten Statistiken wären gelogen und da kann man sogar zustimmen.

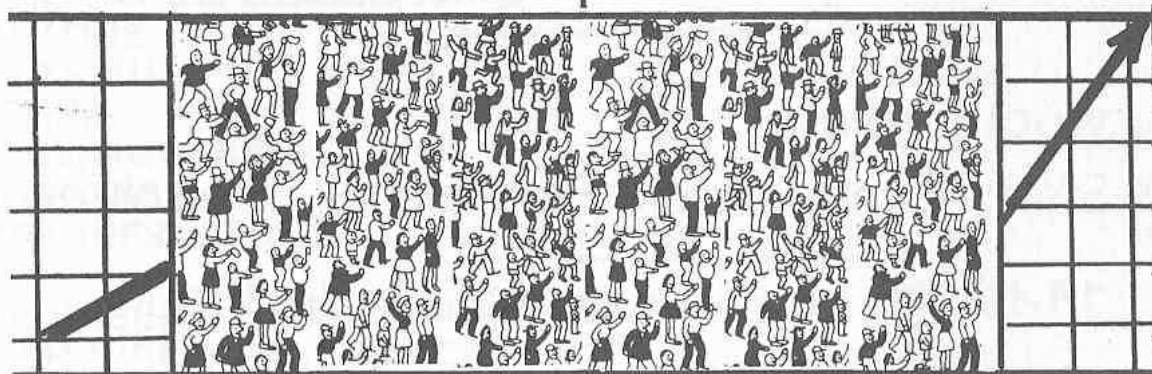
Unsere ist ganz bestimmt nicht gelogen

Denn wir wollten in dieser kleinen Untersuchung lediglich einmal feststellen, wo unsere Mitglieder hier in Spanien zu Hause sind oder anders gesagt wo die örtlichen Schwerpunkte unseres Clubs liegen.

J A V E A
A L T E A und
D E N I A

Das war gewissermaßen das Mittelfeld und jetzt kommen

A L F A Z DEL P I
R O T A V A
A L C A L A L I



Wir haben dabei die Liste zugrunde gelegt, die für die Herausgabe der Vereinsbroschüre Nr. 3 am 24. März 1988 abgeschlossen wurde, aber in zwischen dürfte diese längst schon wieder überholt sein: Die Mitglieder drängen sich ja förmlich in den Club und das ist auch gut so!

An diesem 24. März waren es Mitglieder aus insgesamt 14 Städten und Dörfern unserer näheren Umgebung. Und jetzt werden Sie wissen wollen, wer da wohl an der Spitze liegt. Es sind

M O R A I R A und
B E N I S S A

und zwar liegen diese beiden so dicht beieinander, daß es kaum einen Unterschied gibt. Im Augenblick hat Moraira zwar einen hauchdünnen Vorsprung, aber im nächsten Monat kann es schon wieder Benissa sein. Dann folgen

C A L P E
B E N I T A C H E L

O R B E T A
P E G O
I I B E R
C O S T E R A

Aber damit ist unsere kleine Statistik noch nicht zu Ende!

Denn jetzt wollen wir wissen: Gibt es eigentlich mehr Damen oder Herren in unserem Club?

Wenn man unsere Aktivgruppen anschaut, müßte man annehmen, daß die weiblichen Mitglieder eine dominierende Rolle spielen.

Das tun sie zwar auch, aber nicht in dem Maße, wie Sie vielleicht glauben.

53 % Damen stehen 47 % Herren gegenüber. Das Verhältnis ist also ziemlich ausgeglichen, finden Sie nicht auch?

Und an eine Quotenregelung wie in der Politik brauchen wir wirklich nicht zu denken

TH.

SOZIAL-ABTEILUNG

Chef unserer Sozialabteilung ist eine Frau : Anna Hartmann
Weil eine Frau in vielen Problemfällen unseres Lebens eine bessere, verständnisvollere Gesprächspartnerin ist

Doch wozu braucht unser Club überhaupt eine Sozialabteilung ?

Ein Krankheitsfall bringt riesige Probleme mit sich, besonders wenn man ganz alleine ist

Beispiele, die eine ganze Seite füllen könnten !

Mitglieder, die in eine solche Situation geraten, sollten unter dieser Telefonnummer anrufen



Sollte man nicht annehmen, daß sich hier im sonnigen Süden und angesichts der Tatsache, daß ein Hausbesitzer an der Costa Blanca nicht gerade den ärmsten Schichten angehört, eine derartige Institution erübrigt ?
Weit gefehlt, liebe Freunde

Denn vergessen Sie nicht, daß die meisten von uns im Rentenalter stehen und daß es auch Probleme gibt, auf die wir an dieser Stelle nicht weiter eingehen wollen

Erwähnt werden sollen einige andere Beispiele und sie sind leider nicht selten :

Eine Frau verliert plötzlich ihren Ehemann oder umgekehrt, sie ist hilflos und weiß nicht, was zu tun ist
Ein Unfall wirft Fragen auf, an die man noch nie gedacht hat

Und Anna Hartmann wird versuchen, Ihnen mit Rat und Tat zu helfen !

Aber denken Sie bitte auch daran, daß der Club finanziell lediglich in der Lage ist, für eine zeitlich begrenzte Überbrückung in einer zwingenden Notlage zu sorgen, größere oder längerwährende Unterstützungen kann er keinesfalls gewähren !

Damen oder Herren, die auf dem Gebiet der Sozialarbeit Erfahrung haben und Frau Hartmann bei ihrer Arbeit gelegentlich unterstützen möchten, werden ebenfalls gebeten, sich einmal unter dieser Nummer zu melden !

Vielen Dank !

TH

PROGRAMM DER AKTIVGRUPPEN ab 07.10.1988

Freitag:

9.00 -10.30	Spanisch I Anfänger	Fr.Vanderfelden	Salvador
10.30 -12.00	Spanisch II Fortgeschr.	"	"
12.00 -13.30	Spanisch I Anfänger	"	"
15.00 -17.30	Folkloretanz	Frau Müther	"
17,30 -19.30	Theatergruppe	Frau Hoffmann-Hartmann	"
19,30 -24.00	<u>CLUB und INFORMATION S</u> -		

A B E N D

Samstag:

10.00 -11.30	Gymnastik - Turnen	Frau Noll/Müller	"
11.30 -13.30			
15.00 -18.00	<u>CLUB NACHMITTAG</u> mit den		
	<u>Aktivgruppen:</u>	Salvador	
	Kreatives Werken/Basteln	Frau Naujok	
	Hendarbeiten	Frau Liebau	
	Seidenmalerei	Frau Berthold	
	Skat-Schach-Spielrunde	Herr Hartmann	
	Foto-Video-Technik		
	Tennis		
	Töpferei	Herr Wagner	
	weitere Gruppen nach Bedarf		
18.00 -20.00	Standard-Lateinamerik.Tänze	Herr Böhm	
20.00 -24.00	Clubabend-Filmabende, Tanzabende, Spez.Vor - träge, Video-oder Fernsehabeude		

Dienstag: Kulturhaus in Benissa

9.00 -10.30	Spanisch II Fortgeschr.	Frau Vanderfelden
10.30 -12.00	Spanisch III Intensiv	"
12.00 -13.30	Spanisch I Anfänger	"

MORAIRA

"Menschen treffen Menschen"

**DEUTSCHER
CLUB
COSTA
BLANCA**

Nr. 5

DENIA

JAVEA

**T
E
U
L
A
D
A

A
L
T
E
A**

**B
E
N
I
S
S
A

C
A
L
P
E**

LIEBE MITGLIEDER

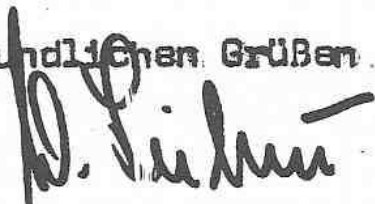
Nicht nur dieses Clubheft wird immer umfangreicher, unser Verein, vor drei Jahren von 23 Mitgliedern gegründet, steuert inzwischen die stolze Zahl von 500 Mitgliedern an und das Angebot an Veranstaltungen, Vorträgen und Aktivitäten wird immer größer.

Auf die letzten sechs Monate können wir besonders stolz sein und deshalb soll dieses Clubheft hauptsächlich ein Rückblick sein: Anhand von Presseberichten erleben Sie noch einmal die Höhepunkte der Saison, sind Gast bei der Adventsfeier und der Kinderbescherung, sondern noch einmal über unseren ersten Weihnachtsmarkt und schmunzeln bestimmt, wenn Sie über den Karneval lesen. Unser Chronist hat jedesmal einen kleinen Kommentar hinzugefügt, manchmal ist es ein Blick hinter die Kulissen.

Waren Sie mit unserem Angebot zufrieden? Gibt es etwas, was wir anders machen sollten? Wir freuen uns nämlich über jede Anregung aus Ihren Reihen.

Mit freundlichen Grüßen.

Ihr



Präsident des Deutschen Clubs an der Costa Blanca

DANKE

GRACIAS - MERCI KIITOS-THANKS

In deutsch , spanisch,französisch, englisch,finnisch danken wir allen Spendern, die zum Gelingen unseres Weihnachtsbazzars und damit auch zur Finanzierung der Kinderbescherung beigetragen haben und dieser Dank müßte eigentlich noch in anderen Sprachen fortgesetzt werden. In der nachfolgenden Liste haben wir alle Personen und Firmen in der Reihenfolge ihrer Spendenabgabe zusammengefaßt.

Alfonso Anguita Alicante
Ehep. Thüring Moraira
Ehep.Hartmann Moraira
Salon Jaqueline Calpe
Ehep. Meurer Moraira
Ehep. Liebau Moraira
Ehep. Dietzig Benissa
Elsa Schleicher Moraira
Hanna Kahnert Moraira
Ehep. Flügge Moraira
Ehep. Amatter Moraira
Marlene Wedemeyer Moraira
Ilse Conrad Moraira
Anni Bunse Calpe
Wurst - Krüger Calpe
Juwelier Ifach Calpe
Ehep. Rehm Moraira
Gerda Bergholz Benissa
Ehep. Riedel Moraira
Ehep. Middeldorf Benissa
Ehep. Mewes Alfaz del Pi
Thea Kaestner Benissa
Ehep. Rendel Javea
Willi Kross Calpe
X Ehep. Krügener Moraira
Ehep. Borchart Moraira
Ehep. Würffel Moraira

Ehep. Berthold Moraira
Erna Nadermann Moraira
Ehep. Huber Benissa
Johann Greschner Moraira
Ehep. Faber Moraira
Farmacia Garrido Moraira
Puppy - Garden Moraira
Zahnarzt Dr.Sala Moraira
Promociones Moraira SA.
Papel. Caprichos Moraira
Ehep. Linden Moraira
Foto - Arias Moraira
Elly Hublitz Moraira
Dr.Gisela Naghel Moraira

Jaqueline Rion Moraira
Willi Benk Moraira
Töpfergruppe Deutscher Club.
Super Complet Moraira
Salon Sesen Moraira
Optik - Giner Moraira
Miele Wäscherei Moraira
Ferreteria Gomez Moraira
Unirent - Moraira
Ehep.Verse Moraira
Ferreteria Machaco Moraira
Herr Stawicki Moraira

DANKE GRACIAS – MERCI KIITOS-THANKS

Ehep. Ortola Moraira
 Franz Rüsinger Benissa
 Ehep. Didion Benissa
 Ehep. Beckmann Benissa
 Frau Kreidler Calpe
 Ehep. Eilhart Benissa
 Ehep. Mehringer Moraira
 Frau Schade van der Velden Calpe
 Ehep. Köhler – Lempp Moraira
 Ehep. Dr. Schulte Moraira
 Boutique Cleopatra Moraira
 Ehep. Helmig Benitachel

Inge Kroll Benitachel
 Deutsche Wollstube Moraira
 Ehep. W. Hartmann Moraira
 Ehep. Kwiatkowski Moraira
 Ehep. Wagner Moraira
 Willi Schneider Düren
 Ehep. Weigel Moraira
 Alfred Friedrich Beck Calpe
 Marieluise Jansing Moraira
 Rolf Aderhold ?
 Ehep. Rösner Benissa
 Friedel Berg Benissa

WEIHNACHTSMARKT WIE EINE GROSSE FAMILIE Kinderbescherung 1988

Herbert Ebeling Moraira
 Ehep. Claersens – Wanten Belgien
 Ehep. Haase Moraira
 Ehep. Chayan Benissa
 Helmut Altvater Benitachel
 Ehepaar Gros Moraira
 Ehep. Rohrbach Benissa
 Susanne Verrue Moraira
 Heiner Gietmann Moraira
 Hier – Zeitung Edith Lau
 Fa. Artesania Moraira
 Ehep. E. Stammerjohann Benissa
 Ehep. R. Stammerjohann Benissa
 Ehep. Kühn Benissa

Ehep. Kuhn Benissa
 Papel. Ernestina Bru Moraira
 Denise Malinowski Moraira
 Pooltec – Pantel Benissa
 Mr. and Mrs. West Moraira
 Ehep. Frohwein Moraira
 Ehep. Schönemann Benissa
 Helga Göring – Versicherungen
 Martha Wiedersich Moraira
 Ehep. Scholz Javea
 Ehep. Köhler Moraira
 Fritz Heinemann Benissa
 Frau Noll Benissa
 Ehep. Weber Moraira

DANKE

GRACIAS - MERCI KIITOS-THANKS

Herr Wagner Moraira
Ehep. Helmut Müller Moraira
Patricia Stokes Moraira
Peter H. Henn Moraira
Salon Konny Moraira
Frau Zeller Calpe
Ehep. Speth Moraira
Ehep. Fieber Benissa
Galerie Raffael Altea
Müller - Lesezirkel
Ehep. Dr. Brandenburg Benissa
Falcon - Immobilien Moraira
Ehep. Wilh. Vogts Moraira
Super - G Moraira
Ehep. Hess Moraira
Ehep. Messemer Benissa
Dr. Maass - Holst Benissa
Ursula Naujok Benissa
Margarete Müller Benissa
Südfleisch Alfaz del Pi
Artiflor Alfaz del Pi
Ehep. Dr. Infantes Javea

DANKE

An dieser Stelle ein besonderer
Dank an :
Den Schwarzwälder Wurstkeller Mo-
raira,
der Firma Glasbau - Uhlig,

Franz Hedbauny Moraira
Irmgard Hedbauny Moraira
Magd. Müller - Bott Denia
Ellen u. Otto Elm Calpe
Friedrich Schmitz Moraira
Mauerer Moraira
Ehep. A. Beck Calpe
Marieluise Hühnerbein Moraira
Ehep. Herb. Böhm Benissa
Ehep. Bayer Benissa
Ehep. Laubengast Benissa
Fa. Affisa Moraira
Benimo - Promociones
Viajes Bahia Moraira
Antiquitäten - Orth Moraira
Bäckerei Lis Mar Moraira
Floral King Moraira
Ehep. Gentner Moraira
Lilo Schaffert Moraira
Ehep. Hoffmann Moraira
Roy. Cheval Moraira
Ehep. Richter von Rhein Benissa
Christa Spänhoff Denia

Wir bitten um Entschuldigung,
wenn in dieser Liste Namen feh-
len sollten, aber einige Spen-
den wurden ohne Namensangabe o.
in unleserlicher Schrift abge-
geben. TH.

dem Ehepaar Müller Camarocha und
dem Restaurant "Zum Österreicher" in
Javea, die mit ihren großzügigen
Spenden ebenfalls zum Gelingen der
Kinderbescherung beigetragen haben.
Der Deutsche Club an der Costa Blanca.

DANKE

Frau PIRKKO THÜRING u.
Herr WOLFGANG THÜRING
wurden für die Organisation des
1. Weihnachtsmarktes des Deutschen
Clubs mit der Verdienstmedaille
des Vereins ausgezeichnet. Die bei-
den hatten in wochenlanger Vorar-
beit tausende von Einzelspenden
gesammelt, sie registriert, geord-
net und für den Verkauf oder die
Tombola aufgeteilt, sie hatten fer-
nerhin den Markt in allen Einzel-
heiten geplant und entsprechende
Werbemaßnahmen eingeleitet.

Wolfgang Thüring bedankte sich in
beider Namen und wies daraufhin,
daß bei der Vorbereitung und Durch-
führung des Marktes mehr als 40
Mitglieder aktiv geholfen hätten.
Ohne die tatkräftige Hilfe des Prä-
sidenten WOLFGANG LIE-
BAU wäre ohnehin nichts ge-
laufen, denn der wäre überall dort
eingesprungen, wo es irgendwelche
Probleme mit Plakaten, Handzetteln
und bei zahlreichen anderen Gele-
genheiten gegeben hätte.
Auch der Vizepräsident HEINER
GIE TMANN, der Ware aus
Deutschland besorgt hätte und die
Organisationsleiterin CHRI-
STEL HOFFMANN, die
den Markt mit Weihnachtsgestecken
bereichert hätte, müßten erwähnt
werden.

URSULA NAUJOK und
MARGARETE MÜLLER
hätten im Schweiße ihres Ange-
sichts und mit verbrannten Händen
mehr als 5000 Kreppel gebacken
und RUDOLF HARTMAN
habe in Tag- und Nachtarbeit
nicht nur einen Informationsstand
sondern vieles andere mehr zusammen-
gebaut.

Thüring dankte dann ERNA NA-
DERMANN, die einen Groß-
teil der angebotenen Handarbeiten
selbst gestrickt hatte und er dank-
te HANNELORE DIET-
ZIG, einer der großzügigsten
Spenderinnen.

Ein Dank ging an das

EHEPAAR WAGNER,
EHEPAAR HAASE,
EHEPAAR BERTHOLD,
EHEPAAR BORCHERT
EHEPAAR WANDSCHER
Frau BERGHOLZ
Frau VANDERVELDEN,
die Damen STAMMER -
JOHANN,

Frau FIEBER,
Frau ATTINGER,
Frau SCHAFFERT,
Frau GRUENE,
Frau KROLL und
Frau ROHRBACH
Herrn Haverbeck

für ihren Einsatz an den einzel-
nen Ständen.

Ein besonderes Lob für Herrn

BORCHERT, weil er am
Morgen des Weihnachtsmarktes
noch einmal als Nikolaus ver-
kleidet in Moraira Reklame ge-
macht hatte, ein Lob für Herrn
WANDSCHER, der immer
wieder seine Hilfe anbot, wenn
einmal Not am Mann war und auch
ein Lob für RUDI HOFF-
MANN, der ebenfalls kräftig
mithalf.

Dank aber auch an Frau
HUBBITZ, Frau MÜLLER
und das Ehepaar MAHNKEN,
die pünktlich zur Ablösung er-
schienen waren, aber nicht zum
Einsatz kamen, weil niemand sei-
nen Stand abgeben wollte.

Das Tombola-Team, dem er selbst
angehört hatte, hatte sich Thü-
ring bis zuletzt aufgespart,
denn hier sei an diesem Tage ü-
bermenschliches geleistet wor-
den und deshalb war der Dank
an HANNA KAHNERT,
URSULA SCHULTE
und HORST WÜRFTEL
besonders herzlich.

DANKE

M O R A I R A

"Menschen treffen Menschen"



**DEUTSCHER CLUB
COSTA BLANCA**

Club information

Nº 6

1989 / 1990

T
E
U
L
A
D
A

A
L
T
E
A

B
E
N
I
S
S
A

C
A
L
P
E

D E N I A J Á V E A

WER, WO, WAS im D C C B

Der Vorstand:

Präsident.....	Wolfgang LIEBAU
Vize-Präsident	Heiner GIETMANN
Organisationsleiterin.....	Christel HOFFMANN
Kassierer.....	Erna SCHÖNEMANN
	(Tel.: 574 77 02)
Schriftführer.....	Erika LIEBAU

POSTANSCHRIFT:

Deutscher Club Costa Blanca, E-03724 MORAIRA / Alicante, Apartado 65

BÜRO/Sekretariat:

Avda. del Portet, 11 - 1^o
03724 MORAIRA
Tel. 96 / 574 47 15

CLUBLOKAL

Restaurante SALVADOR
Carretera Teulada-Moraira • MORAIRA
Tel.: 574 40 19

SOZIALABTEILUNG

Anna H A R T M A N N
Tel.: 574 52 18

C.C.E.A. • CIUDAD - CULTURAL - ESPAÑOL - ALEMAN

Immer wieder werden wir gefragt: "Was wird aus der Idee für den Deutschen - Club eine eigene Heimat - sprich Klubhaus zu bauen"?

Liebe Mitglieder, die Weichen sind gestellt und die Planung läuft. Ein junges Team, eine agile Mannschaft, aus Architekt Bauunternehmer und Verkäufer, haben unsere Ideen aufgegriffen und sind bereit mit uns das Projekt durchzuziehen.

1986 wurde der DEUTSCHE - CLUB - COSTA - BLANCA im Restaurant MONTEMAR in der Urbanisation MONTEMAR - BENISSA gegründet. Wenn unsere Vorstellungen in Erfüllung gehen, wird die Heimat des DEUTSCHEN - CLUB in der URBANISATION - MONTEMAR - BENISSA sein. Hier wird uns ein Gelände von 30.000qm angeboten, ein Gelände mit einem wunderbaren Panorama - und Meerblick. Ein Gelände das zu einer geschlossenen Anlage aufgebaut werden kann.

Nun werden Sie fragen was will der Club mit einem solchen großen Gelände - was ist geplant? Wir wollen nicht nur ein Klubhaus bauen, sondern wie die Überschrift sagt:

"CIUDAD CULTURAL ESPAÑOL ALEMAN"

übersetzt: **Ein Begegnungszentrum der Kultur Spanien - Deutschland.**

Auf diesem Gelände soll ein Klubhaus entstehen mit einem Saal für 350 Personen mit Bühne, Räume für unsere Aktivgruppen, ein Restaurant, Räume für die Verwaltung sowie die entsprechenden Nebenräume.

Ein Hallenschwimmbad beheizt mit Meerwasser in der Größe von 18 x 10 Meter, im ganzen Bad Stehhöhe, mit Umkleieräumen und Duschen.

Weiterhin sollen auf diesem Gelände zwischen 50 - 80 Bungalows mit einer Wohnfläche von 60 bis 110 qm entstehen.

Es ist eine eigene Wasserversorgung, Gasversorgung für die Beheizung der Häuser, Satellitenanlage, Telefonanlage, Notrufanlage, ein Zentrum für die ärztliche Versorgung vorgesehen.

Alles soll in einer Parkanlage entstehen.

Die Anlage soll abgeschlossen sein und soll nur Mitgliedern und Eigentümern der Bungalow-Anlage zur Verfügung stehen.

Ein Hausmeisterehepaar soll die Anlage pflegen und mit einem Kleinbus Fahrten nach Moraira/ Benissa und zum Strand durchführen.

Die Bungalowanlage soll unseren Mitgliedern vorbehalten sein.

Gespräche die wir im August in Deutschland mit der Regierung, Geldgebern und Freunden geführt haben, geben uns die Zuversicht, daß wir dieses Objekt verwirklichen können und werden.

Auch Sie liebes Mitglied können an der Verwirklichung unseres, ja Ihres Objektes mitwirken, indem Sie zur gegebenen Zeit, die zur Ausgabe kommenden Bausteine erwerben. Jeder Baustein hilft zum Gelingen.

Mit diesem Bericht wollen wir nur einen kleinen Vorblick geben auf das was in nächster Zeit neben unserem laufenden Clubleben zur Diskussion steht. Lassen Sie sich überraschen - machen Sie mit - überlegen Sie ob ein Bungalow in einer solch schönen Anlage nicht auch ein Schritt für Ihren zukünftigen Lebensabend ist...

DEUTSCHER - CLUB - COSTA - BLANCA **Aktivgruppen - Programm**

Montag: bei: CAM - CAJA DE AHORROS DEL MEDITERRANEO - MORAIRA

09.00 - 10.30	}	Spanisch - Kurse	Christine Vanderfelden
10.30 - 12.00			
12.00 - 13.30			

Dienstag: Restaurant S A L V A D O R - MORAIRA

09.00 - 10.30	Gesundheits-Gymnastik	Marthy Attinger
10.30 - 12.00	Sport - Gymnastik	Elisabeth Noll
15.00 - 18.00	Töpfer - Kurs 1	Richard Wagner
	Seidenmalerei 1	Helga Berthold
	Handarbeiten	Erika Liebau
	Video - Foto	Dr. Heyo Schulte
	Tiffany 1	Hannelore Köhnlein
	Blumensteckkurs	Gisela Kwiatkowski
	Spielgruppe	Rudolf Hartmann
	18.00 - 19.30	Standart + Latein- Amerikanische-Tänze
20.00 - 24.00	Sonderprogramm - Siehe Aushang	

M O R A I R A

"Menschen treffen Menschen"



DEUTSCHER CLUB
COSTA BLANCA

Club Information

Nº 7

1990

T
E
U
L
A
D
A

A
L
T
E
A

B
E
N
I
S
S
A

C
A
L
P
E

D E N I A

J Á V E A

WER, WO, WAS im D C C B

Der VORSTAND:

Präsident:Wolfgang Liebau
Tel. 574 74 09
Vizepräsident:Heiner Gietmann
Tel. 574 73 55
Organisationsleiterin:Christel Hoffmann
Kassenverwalter:Erwin Wandscher
Tel. 574 45 13
Schriftführer:Erika Liebau
Tel. 574 74 09

POSTANSCHRIFT:

DEUTSCHER - CLUB - COSTA - BLANCA Apartado de Correos Nr. 185
E - 03724 MORAIRA / ALICANTE

BÜRO / SEKRETARIAT:

DEUTSCHER - CLUB - COSTA - BLANCA
Avda. del Portet, 11 - 1
03724 MORAIRA
Tel. 574 47 15
Ab Setember 1990. Bürostunden: Montag und Mittwoch von 11.00
bis 13.00 Uhr

CLUBLOKAL:

Restaurant SALVADOR
Carretera Teulada - Moraira
Tel. 574 40 19
CLUB + INFORMATION SABENDE jeden Freitag ab 20.00 Uhr

SOZIALABTEILUNG:

Anna H A R T M A N N
Moraira - Tel. 574 52 18

M O R A I R A

"Menschen treffen Menschen"



DEUTSCHER CLUB
COSTA BLANCA

Club Information

Nº 8
1990 / 91

T
E
U
L
A
D
A

A
L
T
E
A

B
E
N
I
S
S
A

C
A
L
P
E

D
E
N
I
A

J
Á
V
E
A

WER, WO, WAS im D C C B

Der VORSTAND:

Präsident: Wolfgang Liebau
Tel. 574 74 09
Vizepräsident: Heiner Gietmann
Tel. 574 73 55
Organisationsleiter: Karl-Heinz Landvogt
Tel. 574 43 98
Kassenverwalter: Erwin Wandscher
Tel. 574 45 13
Schriftführer: Erika Liebau
Tel. 574 74 09

POSTANSCHRIFT:

DEUTSCHER - CLUB - COSTA - BLANCA Apartado de Correos Nr. 185
E - 03724 MORAIRA / ALICANTE

BÜRO / SEKRETARIAT:

DEUTSCHER - CLUB - COSTA - BLANCA
Avda. del Portet, 11 - 1
03724 MORAIRA
Tel. 574 47 15

Ab Setember 1990. Bürostunden:

Montag 17.00 bis 19.00
Mittwoch 11.00 bis 13.00

CLUBLOKAL:

Restaurant SALVADOR
Carretera Teulada - Moraira
Tel. 574 40 19

CLUB + INFORMATION SABENDE jeden Freitag ab 20.00 Uhr

SOZIALABTEILUNG:

Anna H A R T M A N N
Moraira - Tel. 574 52 18

DEUTSCHER - CLUB - COSTA - BLANCA

AKTIVGRUPPEN - PROGRAMM

Montag: bei CAM - Caja de Ahorros del Mediterráneo
- Moraira

9.00 - 10.30

10.30 - 12.00 Spanisch - Kurse Christine Vanderfelden

12.00 - 13.30

Freitag: Restaurant SALVADOR - Moraira

09.00 - 10.30 Gesundheits - Gymnastik Marthy Attinger
Hilde Rohrbach
Sport - Gymnastik Elisabeth Noll

11.00 - 12.00 Chor des DCCB Eric Attinger

12.30 - 14.45 Theater - Gruppe Anna Hartmann
Standart + Latein -

Amerikanische-Tänze Herbert Böhm

15.00 - 18.30 Töpfer - Kurs Richard Wagner

Handarbeiten Erika Liebau

Video + Foto D. Heyo Schulte

Blumensteckgruppe Gisela Kwiatkowski

Spielgruppe Rudolf Hartmann

Seidenmalerei Helga Berthold

19.00 - 24.00 Club + Informatiosabend Vorstand

Änderungen vorbehalten

M O R A I R A

"Menschen treffen Menschen"



**DEUTSCHER CLUB
COSTA BLANCA**

Club information

Nº 9

1991 / 92

T
E
U
L
A
D
A

A
L
T
E
A

B
E
N
I
S
S
A

C
A
L
P
E

D E N I A

J Á V E A

ERINNERN SIE SICH NOCH

...daß am 12.03.1986 von 23 Damen und Herren der Deutsche Club unter dem Motto: "Menschen treffen Menschen" gegründet wurde? Wolfgang Liebau wurde zum Präsidenten, Helmut Dietzig zum Vizepräsidenten gewählt.

Die Gründungsmitglieder waren ungemein aktiv und der Club brachte prächtige Veranstaltungen auf die Beine. Nach einem Jahr war die Zahl der Mitglieder (Jahresbeitrag 1.500 Ptas.) auf über 100 angewachsen und man wechselte in das geräumige "El Salvador" über. Von nun an erfreute sich der Club einer ständigen positiven Weiterentwicklung. Es gab zwischenzeitlich personelle Veränderungen innerhalb des Vorstandes. Der Vizepräsident trat im Herbst 1987 aus gesundheitlichen Gründen zurück und wurde durch Heiner Gietmann ersetzt, der Vorstand wurde erweitert. Im Herbst war die Mitgliederzahl inzwischen auf 400 angewachsen: ein Indiz dafür, daß man auf dem richtigen Wege war. Die informativen Vorträge an den Clubabenden wechselten mit unterhaltsamen Kleinveranstaltungen. Die Großveranstaltungen waren hervorragend. Im Februar 1990 konnte das 500. Mitglied begrüßt werden. Die Querelen um den Präsidenten begannen. Am 08.10.90 legte Wolfgang Liebau aus gesundheitlichen Gründen sein Amt nieder. Karl-Heinz Landvogt übernahm kommissarisch die Leitung des Clubs. An seiner Seite Vize Heiner Gietmann, Kasse Monika Nickel, Schriftführerin Erika Liebau. Die Zeit, in der Karl-Heinz Landvogt den Club mit großem persönlichen Einsatz führte, brachte einige bemerkenswerte Veranstaltungen. Hervorgehoben sei: "Mit Hurra ins neue Jahr". Es war eine Spitzenveranstaltung, bei der Till und Dieter Moll die Schirmherrschaft übernommen hatten. Dr. Sackmann führte durch das Programm, es gab zwei Versteigerungen zu Gunsten der Rußlandhilfe. Bewegender Höhepunkt war der Gesang von Ireen Sheer. Als das Prinzenpaar von Calpe gegen Mitternacht mit Gefolge erschien, waren die monatenlangen Streitigkeiten zwischen den beiden Vereinen endlich ausgeräumt.

Bei den folgenden Neuwahlen, bei denen Herr Landvogt nicht mehr kandidierte, wurde Heiner Gietmann zum Präsidenten, Rudolf Hartmann zum Vizepräsidenten gewählt und der Vorstand nochmals erweitert. Die neue Saison brachte dem Vorstand noch einige "Stürme", aber der Präsident konnte alle Wogen glätten und das Clubleben verlief harmonisch. Höhepunkt der Saison war der Benefizabend zu Gunsten von EMAUS, angeregt von Dr. Chayan.

Cluborganisation und Dezernatsplan

Vorstand:

Präsident und Clubsekretär:

Heiner Gietmann

Aufgabengebiete:

Tel.: 574 73 55

Fax: 574 79 51

- 1) Vertretung des Vereines
- 2) Externe Kontakte mit Behörden/Institutionen
- 3) Leitung von Vorstandssitzungen
- 4) Leitung von Mitglieder - Hauptversammlungen
- 5) Organisationsleitung von Großveranstaltungen
- 6) Clubabende
- 7) VIP-Gäste-Betreuung

Vizepräsident:

Rudolf Hartmann

Aufgabengebiete:

Tel.: 574 52 18

Fax: 574 52 18

- 1) Vereinsinterne Angelegenheiten
- 2) Mitgliederbetreuung
- 3) Gäste-Betreuung
- 4) Mitorganisation von Veranstaltungen
- 5) Präsident und Vizepräsident vertreten sich gegenseitig

Schriftführerin:

Helga Borchart

Aufgabengebiete:

- 1) Schriftverkehr des Vereines
- 2) Protokollführung bei Vorstandssitzungen
- 3) Protokollführung bei Hauptversammlungen
- 4) Führung der Mitgliederliste

Kassenverwaltung:

Erwin Wandscher

Aufgabengebiete:

Tel.: 574 45 13

- 1) Beitragskassierung
- 2) Ausstellen von Mitgliedskarten
- 3) Kassenbuchführung und -berichte
- 4) Kontenabwicklungen



Cluborganisation und Dezernatsplan



Organisation:

Armin Groß

Aufgabengebiete:

- 1) Organisationsleitung von Veranstaltungen
- 2) Gestaltung von Clubabenden
- 3) Mitorganisation von Großveranstaltungen

Beisitzer:

Hannes Krügener

- 1) Saalgestaltung
- 2) technische Mithilfe
- 3) Zeugwart
- 4) Z.b.V.-Mann für die Organisation

Beisitzer:

Werner Eckart

- 1) Anlaufstelle der Aktivgruppen
- 2) Aktivgruppenmitteilungen an die Mitglieder und Clubpressestelle
- 3) Kontaktpflege zwischen den Aktivgruppen
- 4) Z.b.V. -Mann für Präsident und Vizepräsident.

Erweiterter Vorstand:

1) Sozialabteilung:

Ursula Schulte

Tel.: 574 71 84

2) Abteilung Technik:

Klaus Kober

Tel.: 649 01 19

- a) Saalbeschallung
- b) Beleuchtung
- c) Transportfragen
- d) Herbergsfragen



Cluborganisation und Dezernatsplan



3) **Presseabteilung:**

Karin Gietmann

Tel.: 574 73 55

Fax: 574 79 51

4) **Freie Mitarbeiter:**

Rolf Hardam

A.u.K. Köllmermeier

Monika Nickel

5) **Freier Mitarbeiter in Deutschland:**

Wolfgang Stratmann

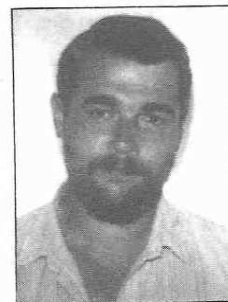
Tel.: 0221-32 79 02privat

0221-73 10 37-39Büro

Fax: 0221-73 10 30 ...rund um die Uhr

Herr Stratmann versteht sich als Verbindungsmann für lösbare Aufgaben zwischen den beiden Aufenthaltsorten Spanien und Deutschland. Hierunter verstehen wir:

- 1) Weiterleitung von Briefsendungen
- 2) Weiterleitung von Telefonaten
- 3) Eilsachen per Fax
- 4) Auskunftersuchen
- 5) Weiterleiten von Notrufen.



Der Ältestenrat:

Dr. Hayo Schulte (Sprecher)

Tel.: 574 71 84

Herr Lambricht

Hilde Göllner-Rohrbach

Carmen Strasser

Der Ältestenrat kann vom Vorstand sowie von jedem Clubmitglied in allen den Club betreffenden Fragen und Angelegenheiten angerufen werden.
Er kann nur beratend und empfehlend sowie schlichtend tätig werden.

M O R A I R A

"Menschen treffen Menschen"



**DEUTSCHER CLUB
COSTA BLANCA**

Club information

N.º 11

1993 / 94

T
E
U
L
A
D
A

B
E
N
I
S
S
A

A
L
T
E
A

C
A
L
P
E

D E N I A

J Á V E A

Cluborganisation des DCCB

Vorstand

Präsident und Clubsekretär:

Heiner Gietmann

Aufgabengebiete: Vertretung des Vereins
Externe Kontakte mit Behörden/Institutionen
Leitung von Vorstandssitzungen
Leitung von Mitglieder - Hauptversammlungen
Organisationsleitung von Großveranstaltungen
Clubabende
VIP-Gästebetreuung

Tel.: 574 73 55

Fax: 574 79 51

Vizepräsident:

Heinz Hochmüller

Aufgabengebiete: Vereinsinterne Angelegenheiten
Mitgliederbetreuung
Gästebetreuung
Mitorganisation von Veranstaltungen
Präsident und Vizepräsident vertreten sich gegenseitig

Tel.: 649 04 28

Schriftführer:

Aufgabengebiete: Schriftverkehr des Vereins
Protokollführung bei Vorstandssitzungen
Protokollführung bei Hauptversammlungen

Kassenverwaltung:

Erwin Wandscher

Aufgabengebiete: Beitragskassierung
Ausstellen von Mitgliedskarten
Kassenbuchführung und -berichte
Kontenabwicklungen
Führung der Mitgliederliste

Tel.: 574 45 13

Organisation:

Aufgabengebiete: Organisationsleitung von Veranstaltungen
Gestaltung von Clubabenden
Mitorganisation von Großveranstaltungen

Beisitzer:

Hannes Krügener

Aufgabengebiete: Saalgestaltung
Technische Mithilfe
Zeugwart
Z.b.V.-Mann für die Organisation

Tel.: 649 78 52

Beisitzer:**Hilde Göllner-Rohrbach**

Aufgabengebiete: Anlaufstelle der Aktivgruppen

Tel.: 574 70 55

Aktivgruppenmitteilungen an die Mitglieder und Clubpressestelle

Kontaktpflege zwischen den Aktivgruppen

Vakante Posten werden vom Vorstand mitübernommen.

Erweiterter Vorstand

Sozialabteilung:**Ursula Schulte**

Tel.: 574 71 84

Abteilung Technik:**Klaus Kober**

Aufgabengebiete: Saalbeschallung

Tel.: 649 01 19

Beleuchtung

Transportfragen

Presseabteilung:**Alrun Köllermeier**

Tel. und Fax: 649 00 62

Freie Mitarbeiter:**Rolf Hardam****Karl Köllermeier****Freier Mitarbeiter in Deutschland:****Wolfgang Stratmann**

Tel.: 07-49-221-32 79 02 privat

07-49-221-73 10 37/38/39 Büro

Fax: 07-49-221-331 84 82 ... rund um die Uhr

Herr Stratmann versteht sich als Verbindungsmann für lösbare Aufgaben zwischen den beiden Aufenthaltsorten Spanien und Deutschland. Hierunter verstehen wir:

Weiterleitung von Briefsendungen

Weiterleitung von Telefonaten

Eilsachen per Fax

Auskunftsersuchen

Weiterleitung von Notrufen

Der Ältestenrat: Herr Dr. Schulte (Sprecher)

Tel.: 574 71 84

Herr Lambricht**Frau Pollmann**

Tel.: 574 11 63

Frau Strasser

Aktivgruppen des DCCB

- 1. Handarbeiten**
- 2. Seidenmalen**
- 3. Landschaftsmalen**
- 4. Töpfern**
- 5. Tanzen · Standard-, Latein-
amerikanische und Partytänze**
- 6. Single-Club**
- 7. Yoga und Sportgymnastik**
- 8. Video-Club**
- 9. Skatrunde**
- 10. Theater-Gruppe**
- 11. Wandern**
- 12. Spaziergehen**
- 13. Angeln**
- 14. Spanisch-Kurse**
- 15. Autogenes Training**
- 16. Touristik**

M O R A I R A

"Menschen treffen Menschen"



**DEUTSCHER CLUB
COSTA BLANCA**

*Club-Information
Nr. 12 ♦ 1994 / 95*

D E N I A

J A V E A

T
E
U
L
A
D
A

A
L
T
E
A

B
E
N
I
S
S
A

C
A
L
P
E

Cluborganisation des DCCB

Vorstand

Präsidentin

Aufgaben: Vertretung des Vereins
Kontakte mit Behörden/Institutionen
Organisation von Großveranstaltungen
Clubabende

Edith Lau

Tel.: 583 29 26
Fax: 583 29 27

Vizepräsident

Aufgaben: Mitgliederbetreuung
Vereinsinterne Angelegenheiten

Manfred Siewert

Tel.: 574 48 07
Fax: 574 48 07

Schriftführer

Aufgaben: Schriftverkehr des Vereins
Protokollführung

Manfred Siewert

Tel.: 574 48 07
Fax: 574 48 07

Organisationsleiterin

Aufgaben: Organisationsleitung von Veranstaltungen
Gestaltung von Clubabenden

Christel Hoffmann

Tel.: 649 72 48

Schatzmeisterin

Aufgaben: Beitragskassierung
Buchführung und Kassenberichte
Führung der Mitgliederliste

Karin Gietmann

Tel.: 649 21 98

Beisitzer

Aufgaben: Saalgestaltung
Technik
Zeugwart

Hannes Krügener

Tel.: 649 78 52

Beisitzer

Aufgaben: Presse
Öffentlichkeitsarbeit

Alrun Köllermeier

Tel.: 649 00 62
Fax: 649 00 62

Spezifische Aufgaben

Aufgaben: Saalbeschallung
Beleuchtung
Transportfragen

Klaus Kober

Tel.: 649 01 19

M O R A I R A

"Menschen treffen Menschen"



**DEUTSCHER CLUB
COSTA BLANCA**

Club-Information
Nr. 13 ♦ 1995 / 96

T
E
U
L
A
D
A

A
L
T
E
A

B
E
N
I
S
S
A

C
A
L
P
E

D E N I A

J A V E A

Cluborganisation des DCCB

Vorstand

Präsidentin

Aufgaben: Vertretung des Vereins
Kontakte mit Behörden/Institutionen
Organisation von Großveranstaltungen
Clubabende

Edith Lau

Tel.: 583 29 26
Fax: 583 29 27

Vizepräsident

Aufgaben: Mitgliederbetreuung
Vereinsinterne Angelegenheiten

Manfred Siewert

Tel.: 574 48 07
Fax: 574 48 07

Schriftführer

Aufgaben: Schriftverkehr des Vereins
Protokollführung

Manfred Siewert

Tel.: 574 48 07
Fax: 574 48 07

Organisationsleiterin

Aufgaben: Organisationsleitung von Veranstaltungen
Gestaltung von Clubabenden

Christel Hoffmann

Tel.: 649 72 48

Schatzmeisterin

Aufgaben: Beitragskassierung
Buchführung und Kassenberichte
Führung der Mitgliederliste

Karin Gietmann

Tel.: 649 21 98

Beisitzer

Aufgaben: Saalgestaltung
Technik
Zeugwart

Hannes Krügener

Tel.: 649 78 52

Beisitzer

Aufgaben: Presse
Öffentlichkeitsarbeit

Alrun Köllermeier

Tel.: 649 00 62
Fax: 649 00 62

Spezifische Aufgaben

Aufgaben: Saalbeschallung
Beleuchtung
Transportfragen

Klaus Kober

Tel.: 649 01 19

10 Jahre Deutscher Club Costa Blanca

1996

ein
Jubiläumsjahr
für den
Deutschen
Club Costa
Blanca!
10 Jahre lang
haben
zahlreiche
treue
Mitglieder
unter dem
Motto:
"Menschen
treffen
Menschen"



Anderen Freude bereitet, sich füreinander eingesetzt, einander in schwierigen Lebenssituationen geholfen. Sie sind zusammengekommen, um gleichgesinnte Menschen zu treffen oder gleiche Interessen zu finden.

Viel wurde in diesen 10 Jahren organisiert, diskutiert, im wahrsten Sinne des Wortes "auf die Beine gestellt". Es wurde einiges bewegt in diesen 10 Jahren; ganz sicher nicht immer zur vollen Zufriedenheit aller Mitglieder, aber - das alte Sprichwort hat noch immer Gültigkeit: "Allen Menschen recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann!"

An dieser Stelle möchten wir allen Mitgliedern und Freunden des DCCB ein Dankeschön sagen für die eifrige, nimmermüde Mitarbeit. Viele Mitglieder haben sich jahrelang um den Deutschen Club Costa Blanca verdient gemacht. Aber ganz besonders sollte hier Christl Hoffmann erwähnt und geehrt werden, die im März 1996 ihr 10-jähriges "Dienstjubiläum" feiern kann, denn sie war von Anfang an aktiv und wirklich immer für den Club "im Dienst". Ob es um die Organisation vieler bunter Abende und Großveranstaltungen im Club ging, oder ob Theater und Sketsche angesagt waren, ob es Besorgungen für Dekoration und ähnliches zu machen galt, Christl Hoffmann war in diesen 10 Jahren immer und überall im Einsatz. Auch wenn ein anderes Mitglied Sorgen hatte, Christl wurde immer um Rat gefragt. Ein ganz besonderes Dankeschön also an Dich, liebe Christl.

Auch allen Aktivgruppenleitern gebührt ein besonderer Dank, denn sie machen es möglich, daß sich Menschen, über das normale Clubleben hinaus, besonderen Interessen zuwenden können.

Für den DCCB-Vorstand: Edith Lau

Club Zeitung

DEUTSCHER CLUB COSTA BLANCA

Nr. 1

Oktober 1997

Liebe Clubmitglieder, der Vorstand begrüßt Sie zur Saison 1997/98 ganz herzlich und hofft, daß Sie nach einem erholsamen Sommer auch wieder gerne in das Clubleben zurückkehren. Als Willkommensgruß überreichen wir Ihnen die neue Club Zeitung. Im bisherigen Clubheft störten die vielen Inserate beim Lesen, außerdem ist auch das Inseraten-Geschäft schwieriger geworden, das gleichzeitig mit einem erheblichen Arbeitsaufwand einherging. (Weiteres zur Club Zeitung auf der letzten Seite.)

Mit herzlicher Verbundenheit

Der Vorstand

Terminkalender

03.10. Saisoneneröffnung	12.12. Vorweihnachtsfeier
17.10. Herbstfest	26.12. Tanzkaffee
22.10. Fahrt nach Cuenca	zum Zweiten Feiertag
31.10. Vortrag (Krankenversich.)	04.01. Sektfrühstück
14.11. Modenschau	zum Neuen Jahr
29.11. Weihnachtsbazar	

Das Programm und die Termine sind vorläufig und sollen unseren Mitgliedern als Vorabinformation dienen. Das endgültige Programm mit allen Einzelheiten wird, wie bisher, in der Presse veröffentlicht. Auf Wunsch vieler Mitglieder beginnen die Clubabende ab sofort um 19.00 Uhr

Cluborganisation des DCCB

Vorsitz: Karl Köllermeier
Stellvertretung:: Gernot Leiding
Kasse: Peter Piltz
Schriftführung: Manfred Siewert
Organisation: Erika Piltz
Technik: Hannes Krügener
Presse: Alrun Köllermeier
Programmberatung: Heinz Hochmüller
Elektronik: Klaus Kober
Tanzen: A. u. K. Köllermeier
Gymnastik: Hilde Rohrbach
Clubwanderungen: Peter Piltz
Clubfahrten: A. u.K. Köllermeier
Skat: Rudi Hoffmann
Schach: Hans Büllingen
Video: Hannes Krügener
Handarbeiten: Traudl Sonntag

DEUTSCHER CLUB COSTA BLANCA

Seit 11 Jahren treffen sich Mitglieder des Deutschen Clubs Costa Blanca unter dem Motto "Menschen treffen Menschen". Ziel des Clubs ist die gegenseitige Förderung der Mitglieder durch Gedankenaustausch, gegenseitige Hilfe, Geselligkeit und gemeinsame Aktivitäten. Clubmitglieder geben ihre persönlichen Erfahrungen auf allen Gebieten des Lebens hier an der Costa Blanca an andere Mitglieder weiter. Sie feiern gemeinsam Feste, machen Ausflüge und gehen in einzelnen Gruppen gemeinsamen Interessen nach wie Tanzen, Wandern, Gymnastik, Karten- und Schachspiel usw., usw. Der Club ist ein eingetragener Verein und uneigennützig. Für die Mitgliedschaft ist ein Antrag mit Name, Alter, Beruf und Adresse erforderlich. Die Mitgliedschaft ist jährlich kündbar. Der Jahresbeitrag beträgt 3000 Peseten im Jahr.

Club Zeitung

DEUTSCHER CLUB COSTA BLANCA

Nr. 2

Moraira

Feb '98

Liebe Mitglieder, der Vorstand freut sich, Ihnen heute die 2. Ausgabe unserer Clubmitteilungen vorstellen zu können. Sie soll nicht nur an das breit gefächerte Programm der vergangenen Monate erinnern, sondern auch den „Nichtdabeigewesenen“ nachträglich einen kleinen Eindruck des Clublebens vermitteln.

Wir haben uns mit Erfolg bemüht, so meinen wir, die unterschiedlichsten Interessen zu berücksichtigen. Wir haben „alte Zöpfe“ gekürzt und neue Ideen eingebracht - von Ihnen honoriert mit ständig steigenden Besucherzahlen und vielen Neuanmeldungen.

Reiner im Veranstaltungskalender waren unsere ein- und mehrtägigen Reisen, die - kaum angeboten - schon ausgebucht waren. Besonders unsere neuen Mitglieder konnten dabei schnell Kontakte knüpfen.

Unser Gründungs-Motto „Menschen treffen Menschen“ ist nach wie vor aktuell, wie die intensive Kommunikation bei allen Veranstaltungen immer wieder zeigt. Wir freuen uns mit Ihnen auf die kommenden Veranstaltungen

Ihr Vorstand

DCCB

11

Jahre



DEUTSCHER CLUB

COSTA BLANCA

Menschen treffen Menschen

Moraira im Oktober 2000

Grußwort der Präsidentin

Liebe Mitglieder

Präsidentin und Vorstand des DCCB möchten Sie herzlich zur Herbst-/Wintersaison 2000/01 begrüßen.

Wir hoffen, daß Sie den Sommer angenehm verbracht haben und nun voller Erwartung und Elan der neuen Saison entgegensehen. Der Deutsche Club Costa Blanca hat sich in den letzten Jahren zu einem beachtlichen Verein mit über 300 Mitgliedern entwickelt, der mit seinen weitgefächerten Aktivitäten auf sich aufmerksam macht.

Wir haben uns bemüht, auch für diese Saison ein kurzweiliges Programm für Sie zu erstellen und hoffen, daß es Ihnen gefallen wird. Bitte helfen Sie durch Ihr Engagement auch weiterhin mit, daß unsere Pläne verwirklicht werden können. Helfen Sie mit, daß der DCCB das bleibt, was er jetzt ist.

Schauen Sie auch als Nichtmitglied gern einmal zu unseren Clubabenden herein. Sie sind uns willkommen. Vielleicht erkennen Sie dann genau wie wir die Wichtigkeit einer solchen Begegnungsmöglichkeit gemäß unserem Motto: Menschen treffen Menschen.

Ihre Erika Piltz

Präsidentin

Deutscher Club Costa Blanca

Mitgliederversammlung am 10. März 2000

Im Mittelpunkt der mit 163 Mitgliedern sehr gut besuchten Mitgliederversammlung stand die Neuwahl des Vorstandes für die nächsten drei Jahre. Der bisher amtierende Vorstand berichtete letztmalig über die Entwicklung des Clubs im abgelaufenen Jahr. Der Präsident Karl Köllermeier hob das hohe Niveau der Veranstaltungen hervor, das jedem Geschmack Rechnung trägt und dankte den Vorstandsmitgliedern für ihre weit über das übliche Maß hinausgehenden Anstrengungen. Die erstaunlich wachsende Zahl von Mitgliedern und der Zuwachs an Gästen stellten eine Herausforderung dar und erforderten ein Umdenken in der Planung von Großveranstaltungen. Nach vielen Jahren im Salvador reicht der dortige Saal für Veranstaltungen wie die Gala und der Karneval mit mehr als 300 Teilnehmern nicht mehr aus. Mit der Verlegung der Veranstaltungen in den Bankett-Saal in Teulada wurde eine gute Lösung gefunden. Die überaus positive Entwicklung des Clubs führte Karl Köllermeier besonders auf die Aktivitäten für die einzelnen Interessen der Mitglieder zurück. Die gemeinsamen Reisen, das Wandern, die Gymnastik und gemeinschaftliche Arbeiten zur Vorbereitung von Veranstaltungen, angefangen vom Matjesessen im Freien bis zum Weihnachtsbazar, haben zu einer freundschaftlichen Integration der Mitglieder geführt. Der Kassenwart Peter Piltz legte seinen Kassenbericht vor, der wegen der

angestiegenen Mitgliederzahl und weiterer positiver Posten einen guten Abschluß zeigte. Er hob hervor, daß die Club-Beiträge durch die Leistungen des Clubs an die Mitglieder voll zurückgeflossen sind. Für die Rechnungsprüfer Hans Büllingen und Günter Eilhardt verlas Günther Eilhardt den Prüfungsbericht und bestätigte die Ordnungsmäßigkeit der Kassenführung.

Die Neuwahl unter der Wahlleitung des Gründungsmitgliedes Herbert Sonntag stand unter dem Zeichen einer Verjüngung des Vorstandes und führte zu folgendem Ergebnis: Vorsitzende des Vorstandes und Präsidentin ist Erika Piltz, die bisherige Leiterin der Organisation. Vertreter der Vorsitzenden und Vizepräsident ist Michael Helfmann. Kassenwart ist wie bisher Peter Piltz. Zum Schriftführer und Pressesprecher wurde Manfred Siewert gewählt. Die Organisationsleitung liegt in den Händen von Elfi Eckwert, Christine Helfmann und Inge Oberst. Die Leitung der Technik hat Heinrich Diesing. Als Kassenprüfer wurden Hans Büllingen und Dieter Heidemann gewählt.

Mit roten Rosen, Erinnerungsgeschenken und vielen Worten herzlichen Dankes wurde der bisherige Präsident Karl Köllermeier und seine Frau Alrun verabschiedet. Einstimmig wählte die Versammlung Karl Köllermeier zum Alterspräsidenten des DCCB.

Vorstand und Aufgabenverteilung

Präsidentin

Aufgaben: Vertretung des Vereins
Kontakte mit Behörden/Institutionen
Leitung der Vorstandssitzungen
und Hauptversammlungen
Organisation von Großveranstaltungen

Erika Piltz

Tel.: 96 647 30 98

Vizepräsident

Aufgaben: Vereinsinterne Angelegenheiten
Mitgliederbetreuung
Gäste-Betreuung
Präsident und Vizepräsident
vertreten sich gegenseitig

Michael Helfmann

Tel.: 96 574 74 29

Schriftführer

Aufgaben: Schriftverkehr des Vereins
Protokollführung bei Sitzungen
und Versammlungen
Führung der Mitgliederliste
Öffentlichkeitsarbeit und Pressekontakte

Manfred Siewert

Tel.: 96 574 57 32

Kassenwart

Aufgaben: Beitragskassierung
Ausstellung von Mitgliedskarten
Kassenbuchführung und -berichte

Peter Piltz

Tel.: 96 647 30 98

Organisation

Aufgaben: Organisation der Veranstaltungen
Gestaltung der Clubabende
Organisation und Anlaufstelle
von Aktivgruppen
Soziale Belange

Elfi Eckwert

Tel.: 617 662 290

Christine Helfmann

Tel.: 96 574 74 29

Inge Oberst

Tel.: 96 649 24 73

Technik

Aufgaben: Saaltechnik, Elektronik, Schall, Licht
Zeugwart
Transportfragen

Heinrich Diesing

Tel.: 96 647 18 89

(Beisitzer)

Neues Clublokal

Nachdem der Saal im Salvador für unsere Veranstaltungen zu klein geworden ist, finden sämtliche Veranstaltungen, sofern nicht anders angegeben, **im Salon de Banquetes, Avenida de Mediterraneo 34 in Teulada** statt. Dort steht auch ein Parkplatz zur Verfügung. Die Clubabende finden um 20.00 Uhr statt. Da während der Clubabende im oben gelegenen Vereinsraum keine Bewirtung möglich ist, kann, falls gewünscht, ein Essen in dem Restaurant Bar Mediterraneo im gleichen Haus ab 18.30 Uhr eingenommen werden. Wir werden sicher noch gemeinsam Erfahrungen im Umgang mit unserem neuen „Vereinslokal“ sammeln müssen und werden uns mit der uns eigenen Beweglichkeit auf die neuen Verhältnisse einzustellen wissen.



DEUTSCHER CLUB

COSTA BLANCA

Menschen treffen Menschen

Moraira im Oktober 2001

Grußwort der Präsidentin

Liebe Mitglieder

Präsidentin und Vorstand des DCCB möchten Sie herzlich zur Herbst-/Wintersaison 2001/02 begrüßen.

Wir hoffen, daß Sie den Sommer angenehm verbracht haben und nun voller Erwartung und Elan der neuen Saison entgegensehen. Der Deutsche Club Costa Blanca hat sich in den letzten Jahren zu einem beachtlichen Verein mit fast 400 Mitgliedern entwickelt, der mit seinen weitgefächerten Aktivitäten auf sich aufmerksam macht.

Wir haben uns bemüht, auch für diese Saison ein kurzweiliges Programm für Sie zu erstellen und hoffen, daß es Ihnen gefallen wird. Bitte helfen Sie durch Ihr Engagement auch weiterhin mit, daß unsere Pläne verwirklicht werden können. Helfen Sie mit, daß der DCCB das bleibt, was er jetzt ist.

Schauen Sie auch als Nichtmitglied gern einmal zu unseren Clubabenden herein. Sie sind uns willkommen. Vielleicht erkennen Sie dann genau wie wir die Wichtigkeit einer solchen Begegnungsmöglichkeit gemäß unserem Motto: Menschen treffen Menschen.

Ihre Erika Piltz
Präsidentin
Deutscher Club Costa Blanca

Vorstand und Aufgabenverteilung

Präsidentin		Erika Piltz
Aufgaben:	Vertretung des Vereins Kontakte mit Behörden/Institutionen Leitung der Vorstandssitzungen und Hauptversammlungen Organisation von Großveranstaltungen	
Vizepräsident		Harro Friedrich
Aufgaben:	Vereinsinterne Angelegenheiten Mitgliederbetreuung Gäste-Betreuung Präsident und Vizepräsident vertreten sich gegenseitig	
Schriftführer		Manfred Siewert
Aufgaben:	Schriftverkehr des Vereins Protokollführung bei Sitzungen und Versammlungen Führung der Mitgliederliste Öffentlichkeitsarbeit und Pressekontakte	
Kassenwart		Peter Piltz
Aufgaben:	Beitragskassierung Ausstellung von Mitgliedskarten Kassenbuchführung und -berichte	
Organisation		Anis Friedrich
Aufgaben:	Organisation der Veranstaltungen Gestaltung der Clubabende Organisation und Anlaufstelle von Aktivgruppen Soziale Belange	Aga Heidemann
		Frigga Meyenberg (kommissarisch)
Technik		Heinrich Diesing
Aufgaben:	Saaltechnik, Elektronik, Schall, Licht Zeugwart Transportfragen	(Beisitzer)

DEUTSCHER CLUB
COSTA BLANCA



Menschen treffen Menschen

2002/2003

Vorstand und Aufgabenverteilung

Präsidentin

Aufgaben: Vertretung des Vereins
Kontakte mit
Behörden/Institutionen
Leitung der Vorstandssitzungen
und Hauptversammlungen
Organisation von
Großveranstaltungen

Erika Piltz

Tel.: 96 574 5522

Handy: 600 423 118

Vizepräsident

Aufgaben: Vereinsinterne Angelegenheiten
Mitgliederbetreuung
Gäste-Betreuung
Präsident und Vizepräsident
vertreten sich gegenseitig

Harro Friedrich

Tel.: 96 649 7939

Schriftwart

Aufgaben: Schriftverkehr des Vereins
Protokollführung bei Sitzungen
und Versammlungen
Öffentlichkeitsarbeit und
Pressekontakte

Manfred Siewert

Tel.: 96 574 57 32

Kassenwart

Aufgaben: Beitragskassierung
Ausstellung von Mitgliedskarten
Kassenbuchführung und –
berichte.
Führung der Mitgliederliste

Peter Piltz

Tel.: 96 574 5522

Organisation

Aufgaben: Organisation der Veranstaltungen
Gestaltung der Clubabende
Organisation und Anlaufstelle
für Aktivgruppen
Reisen

Peter Piltz

Tel.: 96 574 5522

Seit 15 Jahren treffen sich Mitglieder des Deutschen Clubs Costa Blanca unter dem Motto „Menschen treffen Menschen“. Ziel des Clubs ist die gegenseitige Förderung der Mitglieder durch Gedankenaustausch, gegenseitige Hilfe, Geselligkeit und gemeinsame Aktivitäten. Clubmitglieder geben ihre persönlichen Erfahrungen auf allen Gebieten des Lebens hier an der Costa Blanca an andere Mitglieder weiter. Sie feiern gemeinsam Feste, machen Ausflüge und gehen in einzelnen Gruppen gemeinsamen Interessen nach wie Tanzen, Wandern, Gymnastik, Karten- und Brettspiele usw., usw. Der Club ist ein eingetragener Verein und gemeinnützig. Für die Mitgliedschaft ist ein Antrag mit Name, Alter und Adresse erforderlich. Die Mitgliedschaft ist jährlich kündbar. Der Jahresbeitrag beträgt 18 EURO im Jahr.

Die Clubzeitung soll nicht nur der Mitteilung an unsere Mitglieder sondern auch als Diskussionsforum dienen z.B. für die Gestaltung des Clublebens usw. Beiträge unserer Mitglieder sind daher sehr willkommen. Bei allem Stolz auf das Erreichte gibt es auch in Zukunft eine Menge zu tun. Manches kann, manches muß verbessert werden. Auch gilt es, auf die Veränderungen der Lebensbedingungen unserer Mitglieder hier an der Costa Blanca immer wieder und rechtzeitig zu reagieren.

Die Club Zeitung erscheint in unregelmäßiger Folge je nach Mitteilungsbedarf und sonstiger Veranlassungen. *Manfred Sie-*

Deutscher Club Costa Blanca, Moraira, Registro de Asociaciones de Alicante, Generalitat Valencia, Nr. 2.366/20.09.1988. N.I.F.: G-03418035. Präsidentin Erika Piltz, 03724 Moraira, Tel./Fax: 96 574 5522. Schiffsführer Dipl.-Ing. Manfred Siewert, Calle Jaén, 7, 03725 Teulada-Moraira, Tel.: 96 574 5732, Fax: 96 574 4807, e-mail: siewertmoraira@ctv.es

Menschen treffen Menschen



Ausgabe 2003/2004

Mitgliederversammlung am 14. Februar 2003

Die Präsidentin Erika Piltz eröffnet die Versammlung und verliest die Tagesordnung. Die Versammlung ist mit der Tagesordnung einverstanden.

Punkt 1 der Tagesordnung: Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 22. März 2002.

Das Protokoll wurde im Mitteilungsblatt des Deutschen Clubs Costa Blanca veröffentlicht. Einwände sind bis heute nicht eingegangen, auch jetzt werden keine Einwände vorgebracht. Damit ist das Protokoll angenommen.

Punkt 2 der Tagesordnung: Bericht der Präsidentin Erika Piltz.

Die Präsidentin verliest ihren Bericht für das abgelaufene Jahr und dankt allen Mitgliedern, die sich bei der Gestaltung des Vereinslebens aktiv eingesetzt haben. Der Bericht ist als Anlage dem Protokoll beigelegt.

Punkt 3 der Tagesordnung: Bericht des Kassenführers Peter Piltz.

Den Mitgliedern liegt eine Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben des abgelaufenen Jahres sowie eine Vorschau für das kommende Jahr vor. Der Kassenführer verliest seinen Bericht und weist auf das positive Ergebnis hin. Die Versammlung nimmt den Bericht ohne weitere Fragen zur Kenntnis. Der Bericht ist als Anlage dem Protokoll beigelegt.

Punkt 4 der Tagesordnung: Bericht der Kassenprüfer.

Die Kassenprüferin Anne Fink verliest den Prüfungsbericht. Die Versammlung nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis. Dem Kassenführer Peter Piltz wird ohne Gegenstimme Entlastung erteilt.

Punkt 5 der Tagesordnung: Entlastung des Vorstandes.

Die Versammlung erteilt dem Vorstand Entlastung ohne Gegenstimmen.

Punkt 6 der Tagesordnung: Wahl eines neuen Vorstandes.

Als Wahlleiter wird mehrheitlich Dieter Helmig gewählt. Zunächst steht die Wahl eines neuen Kassenprüfers an. Es werden Anne Fink und Dr. Meyer vorgeschlagen. Dr. Meyer stellt sich als Kandidat nicht zur Verfügung. Da Wiederwahl zulässig ist, wird Anne Fink auf ein weiteres Jahr als Kassenprüferin wiedergewählt.

Zur anstehenden Wahl eines neuen Vorstandes gibt Dieter Helmig bekannt: Sollte kein neuer Vorstand zu finden sein, bleibt der bestehende Vorstand noch drei Monate im Amt. Sollte bis dahin auf einer erneuten Mitgliederversammlung kein neuer Vorstand gewählt worden sein, müsste der alte Vorstand die Auflösung des Vereins beantragen. Dieter Helmig bittet um Vorschläge zur Wahl eines neuen Präsidenten. Im weiteren Verlauf werden Erika Piltz, Peter Piltz und Christel Hoffmann vorgeschlagen. Nachdem sich weder Erika Piltz, Peter Piltz noch Christel Hoffmann als Kandidaten für das Amt des Präsidenten zur Verfügung stellen, wird auf Anregung von Dieter Helmig eine Sitzungspause eingelegt. Nach Wiederaufnahme der Sitzung um 21.40 Uhr teilt Roland Kienle mit, dass er unter mehreren Voraussetzungen, darunter die Wiederwahl von Erika Piltz, Peter Piltz und Harro Friedrich, zu einer Kandidatur als Präsident bereit sei. Hiergegen erhebt Peter Piltz Einwände. Da ferner eine Präsidentenwahl mit Vorbedingungen für die weitere Wahl von Vorstandsmitgliedern nicht möglich ist, wird die weitere Behandlung dieses Tagesordnungspunktes abgebrochen. Als neuer Termin für die nächste Mitgliederversammlung wird der 25. April festgelegt.

Weitere Verhandlungspunkte sind Anträge für eine Regelung über Beisitzer und für eine Satzungsänderung bezüglich der Zahlung des Beitrags. Dieter Helmig weist auf hohe Kosten von Satzungsänderungen hin, die ins Vereinsregister eingetragen werden müssen und schlägt vor, diese und weitere Fragen wie eine generelle Überprüfung der Satzung überhaupt in der nächsten Amtsperiode des neuen Vorstands zu behandeln. Diesem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt. Nachdem keine weiteren Anträge vorliegen, dankt Dieter Helmig dem alten Vorstand für die geleistete Arbeit. Erika Piltz dankt Dieter Helmig für die Führung durch die Wahl und schließt die Versammlung um 23 Uhr.

Teulada-Moraira, den 17. März 2003
gez. Manfred Siewert

Außerordentliche Mitgliederversammlung am 25. April 2003

Die Präsidentin Erika Piltz eröffnet die Versammlung und verliest die Tagesordnung. Die Versammlung ist mit der Tagesordnung einverstanden.

Punkt 1 der Tagesordnung: Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 14. Februar 2003.

Das Protokoll wird verlesen. Horst Müller vermisst zwei Anträge aus dem letzten Kassenprüferbericht. Die Angelegenheit soll unter der Regie des neuen Vorstandes behandelt werden. Im übrigen wurde das Protokoll genehmigt.

Punkt 2 der Tagesordnung: Neuwahl eines neuen Vorstandes.

Einleitend würdigt die bisherige Präsidentin Erika Piltz die engagierte Arbeit des bisherigen Vorstandes mit seinen Helfern, insbesondere von Aga Heidemann und Frigga Meyenberg. Danach übernimmt Dieter Helmig die Wahlleitung.

Es sind 157 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Für das Amt des/der Präsidenten/in bewerben sich Regine Hardam-Wernicke und Renate Schipper.

Die geheime Abstimmung ergibt 25 Stimmen für Regine und 132 Stimmen für Renate. Damit ist Renate Schipper neue Präsidentin des Deutschen Clubs Costa Blanca. Als Vizepräsidentin werden Edith Kühn, Erika Piltz, Dieter Helmig und Aga Heidemann vorgeschlagen. Nur Edith Kühn stellt sich als Kandidatin zur Verfügung. In offener Abstimmung wird Edith Kühn ohne Gegenstimmen gewählt.

Als Leiter/Leiterin der Organisation werden Erika Piltz, Beate Knittel, Peter Piltz und Hermann Hellweg vorgeschlagen. Nur Hermann Hellwig stellt sich als Kandidat zur Verfügung. Er wird ohne Gegenstimmen als Organisationsleiter gewählt.

Als Kassenwart wird Peter Piltz vorgeschlagen. Er wird ohne Gegenstimmen als Kassenwart gewählt und nimmt die Wahl an.

Als Schriftführer wird Jürgen Fredrich vorgeschlagen. Er wird ohne Gegenstimmen gewählt und nimmt die Wahl an.

Erika Piltz wünscht dem neuen Vorstand viel Erfolg für seine künftige Arbeit.

Teulada-Moraira, den 25 April 2003
gez. Manfred Siewert

Vorstand und Aufgabenverteilung

Präsident/in Aufgaben:	Vertretung des Vereins Kontakte mit Behörden u. Institutionen Leitung der Vorstands- sitzungen und Hauptversammlungen Organisation von Großveranstaltungen.	Renate Schipper Tel.: 96 583 82 85 Handy: 618 720 716
Vize- präsident/in Aufgaben:	Vereinsinterne Angelegenheiten Mitgliederbetreuung Öffentlichkeitsarbeit und Pressekontakte. Präsident/in und Vizepräsi- dent/in vertreten sich gegenseitig.	Edith Kühn Tel.: 96 573 00 14
Kassenwart Aufgaben:	Beitragskassierung Ausstellung von Mitgliedskarten Kassenbuchführung und -berichte. Führung der Mitgliederliste.	Peter Piltz Tel.: 96 574 55 22
Organisation Aufgaben:	Organisation der Veranstaltungen Gestaltung der Clubabende Organisation und Anlaufstelle für Aktivgruppen und Reisen.	Hermann Hellweg Tel.: 96 574 89 36
Schriftführer Aufgaben:	Schriftverkehr des Vereins Protokollführung bei Sitzungen und Versammlungen Club-Information.	Jürgen Fredrich Tel.: 96 649 71 44

Der neu gewählte Vorstand übernahm den Club per 25.04.03 mit 371 Mitgliedern, die bis dahin ihren Beitrag für das laufende Jahr entrichtet hatten.

...und so war's früher

Kleiner Rückblick auf vergangene Zeiten

Es war in der Mitte der siebziger Jahre, als sich einige Hobby- und Gymnastikgruppen zusammenfanden, um einen Teil ihrer Freizeit miteinander zu verbringen. Sie trafen sich regelmäßig in Montemar, einem Ortsteil von Benissa. Im Laufe dieser langjährigen Freundschaft beschloss man eines Tages, d.h. es war mittlerweile fast 10 Jahre später, diese Gruppen doch in einem Verein zusammenzufassen und einen solchen ganz formell zu gründen. Natürlich musste das Kind auch einen Namen haben. Man einigte sich auf den Namen „Deutscher Club“ und traf sich fortan in dem neu gegründeten Club unter dem gestellten Motto

„Menschen treffen Menschen“.

Auch damals schon wurden Reisen und Ausflüge organisiert, veranstaltete man Tanzveranstaltungen, besuchte Städte und Museen etc. So blieb es nicht aus, dass aufgrund der vielseitigen Angebote immer mehr Menschen Mitglied im Deutschen Club wurden. 1987 konnte dem 100sten Mitglied gratuliert werden. Das seinerzeit gewählte Clubrestaurant in Montemar platzte dieserhalb sozusagen aus allen Nähten, und man war gezwungen, sich nach einer anderen Bleibe umzusehen. Man fand dann die geeigneten Räumlichkeiten schließlich im damaligen „El Salvador“ in Moraira.

Vergleicht man das damalige Aktiv-Programm, das der Club für seine Mitglieder aufgestellt hatte, mit dem heutigen, dann ist doch einiges davon im Laufe der Zeit verloren gegangen. So gab es Gruppen für Handarbeiten, Seidenmalerei, Landschaftsmalen, Töpfern, Tanzen (Standard und Latein), es gab sogar einen sogen. Single-Club, einen Video-Club, Yoga und Sportgymnastik wurden angeboten sowie auch autogenes Training. Selbstverständlich wurden auch intensiv Skat bis zum Skatturnier und Schach gespielt. Es gab eine Theatergruppe, man ging nicht nur wandern, sondern auch mit denen, die nicht so gut bei Fuß waren, mehr oder weniger

spazieren, man ging zusammen zum Angeln, und natürlich ging man zusammen auf Reisen. Ebenso war die Möglichkeit gegeben, Spanisch zu erlernen, und es gab hoch interessante Vorträge.

Nun ja, die Zeiten haben sich mittlerweile etwas geändert. Handarbeiten sind leider ganz aus der Mode geraten. Dabei würden sich aber bestimmt auch heute noch einige Hausfrauen über selbst gehäkelte Topflappen freuen, die doch immer wieder gebraucht werden. Dies nur als **ein** Beispiel. Die Leute aus der früheren Zeit hatten es vielleicht wirklich einfacher, sich immer wieder und gern untereinander und miteinander zu treffen. Sie hatten nämlich kein Telefon. Und Fernsehen und Video waren damals auch noch Raritäten. Möglicherweise wäre ihnen schrecklich langweilig geworden, wenn sie nicht selbst in irgend einer Hinsicht aktiv geworden wären.

Das Fehlen dieser technischen Einrichtungen hatte also wirklich auch sein Gutes. Da die Mitgliederzahl noch nicht sooo groß war, war es natürlich auch leichter, dem Club einen eher familiären Charakter zu geben.

1988 war die Mitgliederzahl bereits auf 400 gestiegen. Und 1988 wurde auch der erste große Weihnachtsbazar veranstaltet, der einen Erlös von mehr als einer halben Million Peseten Gewinn erbrachte. Es war eine schöne und lobenswerte Geste, von diesem Gewinn 40 spanische Kinder zu bewirten und zu beschenken.

1989 konnten 452 Mitglieder gezählt werden. Auch in diesem Jahr wurde wieder ein Weihnachtsbazar veranstaltet, und mit dem Erlös desselben wurden wiederum spanische Kinder bewirtet und beschenkt. Dieses soziale Engagement hat man auch im Laufe der folgenden Jahre beibehalten.

1990 erhielt das 500ste Mitglied einen wunderschönen Blumenstrauß.

Aber dann wurde auch der Deutsche Club mit einigen Querelen konfrontiert, die sich, wie überall in großen Vereinen, fast nicht vermeiden lassen. Manche Mitglieder verließen aus diesem Grunde den Club, und einige von

ihnen sind heute zum Beispiel im Tanz- und Freundeskreis, Teulada, zu finden. Auch die Beziehungen zum Carnevalverein Calpe scheinen, obwohl zwischenzeitlich verbessert, immer noch leicht getrübt zu sein. Die Mitgliederzahl, die bereits einmal 550 gezählt hatte, ging auf 401 zurück.

Dessen ungeachtet agierte der Club, zumindest einige seiner Mitglieder, insofern ungemein positiv, als diese Menschen, getreu dem Motto „Menschen treffen Menschen“ und dem Grundgedanken „Miteinander-Füreinander“ sich intensiv um Not leidende Clubmitglieder kümmerten. So wurde geholfen beim Einkaufen für ältere und schwache Menschen, selbst mit Lebensmitteln wurde unter die Arme gegriffen, wenn bei manchem die Finanzen nicht mehr mitspielten, Krankenbesuche waren selbstverständlich. Auch das Begleiten ins Krankenhaus, so erforderlich, war nie ein Problem, Hilfe im Haushalt und Garten und viele dieser Dinge mehr gehörten sozusagen zur Tagesordnung. Neu hinzu kommende Mitglieder wurden von den „alten Hasen“ unter die Fittiche genommen und nicht sich selbst überlassen.

So galt die Fürsorge der Clubmitglieder einerseits armen und Not leidenden Menschen. Andererseits trug man den interessierten Clubmitgliedern gegenüber Rechnung, indem man auch kürzere Konzertreisen, zum Beispiel nach Alicante, oder auch Busfahrten zu Theateraufführungen in die nähere Umgebung organisierte. Und nach wie vor war der Club eine willkommene Anlaufstätte für Singles und Menschen, die als Fremde nach Spanien kamen und Kontakt suchten.

Im Jahr 2000 wurde „El Salvador“ verkauft und der Club musste sich wieder geeignete Club-Räumlichkeiten suchen. Das Glück war dem Club wohl gesonnen und bescherte ihm im Salón de Banquetes, Teulada, die Möglichkeit für große Festivitäten und die erforderlichen Arbeiten innerhalb

der Aktiv-Gruppen.

Noch nie seit seinem Bestehen war der Club infolge der Aufgabe des Vorstandes um Erika Piltz (Präsidentin seit 2000) im Frühjahr 2003 (es gab insgesamt seit Bestehens des Clubs sechs Vorstände) bezüglich seiner weiteren Existenz so gefährdet gewesen wie zu dieser Zeit. Es wollte sich partout kein neuer Vorstand finden lassen. Man rechnete damit, dass der Club aufgelöst werden müsste und das erarbeitete Guthaben dem Land Valencia zufallen würde. Dem beugte Peter Piltz vor und ließ den Betrag von Euro 8.800 durch verschiedene Veranstaltungen dem Club noch schnell zugute kommen.

In der Mitgliederversammlung vom 25. April 2003 konstituierte sich dann doch noch ein neuer Vorstand, der den Club mit 371 Mitgliedern, die bis zu diesem Zeitpunkt ihren Beitrag gezahlt hatten, und nur noch einem geringen Barvermögen übernahm. Der Club muss sich jetzt also erst einmal wieder finanziell sanieren, damit er sich auch in Zukunft u.a. wieder für soziale Zwecke engagieren kann. Dabei sollte man vielleicht einmal die Überlegung in Betracht ziehen, ob die Mitglieder nicht - wenigstens vorübergehend - für eine gute und schöne Veranstaltung einen kleinen Obolus als Unkostenbeitrag entrichten könnten.

Der ursprüngliche Sinn und Zweck des Deutschen Clubs, nämlich da zu sein für Menschen, die der Hilfe bedürfen oder auch Geselligkeit und Kontakt in einem fremden Land suchen, verbunden mit einem geistigen und kulturellen Niveau, darf nicht verloren gehen. In dieser Richtung wird der neu gegründete Vorstand agieren in der Hoffnung, dass es der Stolpersteine, die ihm möglicherweise vor die Füße rollen, nicht allzu viele werden mögen.

Edith Kühn

20 Jahre Deutscher Club Costa Blanca

**Die Wiege des Deutschen Clubs stand vor 20 Jahren
genau am 12. März in Montemar.**

**Die bereits bestehenden Arbeits- und Hobbygruppen
sollten zu einem Verein zusammengefasst und formell
gegründet werden.**

**23 Personen entfachten lebhafte Diskussionen über
Fragen der Satzung und letztendlich wurde der Name**

**„Deutscher Club Costa Blanca“
unter dem Motto
„Menschen treffen Menschen“
geboren.**

D C C B

2005 / 2006

Deutscher Club Costa Blanca Vorstand

Präsidentin:

Erika Piltz, Moraira, Tel/Fax: 965 745 522,
Mobil: 600 423 118

Vizepräsident:

Roland Kienle, Benissa, Tel/Fax: 965 747 662

Schatzmeister:

Peter Piltz, Moraira, Tel/Fax: 965 745 522

Organisationsleiter:

Peter Piltz, Moraira, Tel/Fax: 965 745 522

Schriftführerin:

Rosemarie Cappel, Benitachell, Tel: 678 985 732

Kassenprüfer (-in):

Anne Fink, Moraira, Tel/Fax: 966 492 107
Günter Appel, Moraira, Tel/Fax: 965 745 920

Beisitzer (-in):

Agnes Heidemann, Moraira, Tel/Fax: 966 492 248
Susanne Dunkelmann, Moraira, Tel: 966 490 796
Gertrud Kienle, Benissa, Tel/Fax: 965 747 662
Gerhard Sieminski, Calpe, Tel: 965 835 929
Dr. Brigitte Sommer, Moraira, Tel/Fax: 965 747 662

Clubadresse:

Avenida Mediterraneo 34
Salon de Banquetes
03720 Teulada

Der Schatzmeister hat das Wort:

Gelbe Mitgliedsausweise:

Bei Neueintritt in den Club wird eine Mitgliedskarte auf den jeweiligen Namen ausgestellt. Der bezahlte Clubbeitrag wird eingeschrieben. Der Beitrag war seit 10 Jahren konstant 18 €. Nachdem wir bereits für 2005 Miete für das Clublokal bezahlen müssen, erhöhen wir den Clubbeitrag für 2006, wie bei der Hauptversammlung einstimmig beschlossen, auf 24 €. Für die Eintrittszeit vor Oktober bis Dezember ist die Hälfte, also 12 € zu entrichten.

Der Clubbeitrag für das laufende Jahr 2006 ist bis zur Jahreshauptversammlung zu entrichten, um daran teilnehmen zu können.

Die Mitglieder werden gebeten einmal ihren Mitgliedsausweis zur Hand zu nehmen, zum einen, um festzustellen ob sie ihn noch haben, zum anderen, um zu überprüfen ob ihre bezahlten Beiträge auch eingetragen sind. Neuausstellungen bzw. Aktualisierung sind vor Beginn der Clubabende beim Schatzmeister möglich. Bei Nichtbezahlung der Beiträge für das laufende Jahr scheiden diese Mitglieder automatisch aus.

Deutscher Club Costa Blanca



DCCB

2006 / 2007

DEUTSCHER CLUB COSTA BLANCA

V o r s t a n d

Präsidentin:

Erika Piltz, Moraira
Mobil: 667 546 938

Vizepräsidentin:

Eva Sylvester, Denia
Tel/Fax: 966 423 458

Schatzmeister:

Peter Piltz, Moraira
Mobil: 667 546 938

Organisationsleiter:

Peter Piltz, Moraira
Mobil: 667 546 938

Schriftführerin:

Eva Sylvester, Denia
Tel/Fax: 966 423 458

Kassenprüfer (-in):

Anne Fink, Moraira, Tel/Fax: 966 492 107
Ilona Höckele, Tel/Fax: 966 472 686

Beisitzer (-in):

Susanne Dunkelmann, Moraira, Tel: 966 490 796
Gerhard Sieminski, Calpe, Tel: 965 835 929
Helmut Bogner, Tel/Fax: 965 747 739

Clubadresse:

Avenida Mediterraneo 34
Salon de Banquetes
03720 Teulada

Präsentation des *DCCB* im Internet

Adresse: www.costa-info.de/dccb

Menschen treffen Menschen

Gegründet wurde der DCCB am 12. März 1986 von einigen Deutschen in Montemar/Benissa an der schönen Costa Blanca in der Provinz Alicante.

Im Jubiläumsjahr 2006 hat der Club mehr als 440 überwiegend deutsche Mitglieder. Der Club ist ein eingetragener Verein mit anerkannter Gemeinnützigkeit. Auch Nichtmitglieder können an den Clubveranstaltungen teilnehmen. Es ist gut zu wissen, daß es im DCCB Mitglieder gibt, die bereit sind, anderen in einer schwierigen Lage zu helfen.

Präsidentin des DCCB ist Erika Piltz, Moraira-Teulada,
Mobil: 667 546 938

Clubadresse: Salon de Banquetes, Avenida del
Mediterraneo 34, 03725 Teulada

Ergänzendes Vereins-Motto:

Menschen helfen Menschen

20 Jahre DEUTSCHER CLUB COSTA BLANCA

Liebe Club-Mitglieder, verehrte Gäste und verehrte ehemalige Präsidenten!

Wir möchten Euch allen zunächst ganz ganz herzlich für Euer Kommen danken und Euch zu unserem 20jährigen Jubiläum begrüßen.

Es ist heute ein Jubiläum ganz besonderer Art ! Ihr seid alle heute nicht nur aus Höflichkeit gekommen, sondern Ihr bringt zum Ausdruck, der Club wird respektiert und geachtet.

Wenn man schon einmal 20 Jahre erreicht hat, dann richten sich in einer solchen Stunde die Gedanken eher zurück.

Großartig ist, daß doch noch einige Gründungsmitglieder heute Abend unter uns sind, die aktiv und mit viel Elan den Club mit ihrem persönlichen Einsatz von Anfang an zu einem ansehnlichen Verein führten. Unser Herbert Sonntag wird uns nachher zu der „Grundstein-Legung“ und zur Entwicklung des Clubs mehr erzählen.

In dieser Stunde möchte ich besonders zum Ausdruck bringen, daß ich immer wieder aufs Neue stolz bin auf unsere Mitglieder. Sie kennen keine Statussymbole, nehmen jeden Neuzugang sofort in ihre Mitte; sie sind einfach Clubmitglieder „mit Herz“ und unserem Motto treu: *„Menschen treffen Menschen“*.

Natürlich packen sie auch mit zu, wenn es erforderlich ist, jeder - schwierigen Situation sind sie gewachsen, wie z.B. heute mit den leckeren Schnittchen, die natürlich gleich gegessen werden dürfen.

Ideen werden eingebracht und manchmal auch direkt umgesetzt - gespart wird allerweil - und nur so erhalten wir auch die Anerkennung nach draußen.

Wir vom Vorstand sind bemüht, das Veranstaltungsniveau einschließlich den Tätigkeiten der Aktivgruppen - wie es schon all die Jahre vorgegeben war - zu halten.
So gelingt es uns dann auch, gemeinsam mit Erfolg und Freude weiter zu machen.

Wir vergessen aber nicht, daß der Grundstein von den ehemaligen Präsidenten und Vorstandsmitgliedern gelegt worden ist. Jede nachfolgende Vorstandsschaft hat vom Vorgänger in der Vorstandsarbeit Erfahrung gesammelt und konnte es so weiter geben.

Es gab auch Tiefen zu bewältigen, aber sie haben uns keineswegs aus der Bahn geworfen. Es ist uns gelungen, zusammen zu halten, an den Club zu glauben und nur so konnten wir gestärkt und siegessicher die weiteren Etappen begehen.

Laßt uns nun den heutigen Tag zusammen feiern - in Dankbarkeit für die Vergangenheit - und dem Wunsch für die Zukunft:

Ein weiteres harmonisches Miteinander, gepaart mit viel Frohsinn und Geselligkeit!

Darauf sagen wir:

S a l u d !!!!

Eure Präsidentin *Erika Pütz*

Spontaner Beitritt anlässlich der 20-Jahr-Feier
Eleonore und Manfred Grünwald aus Calpe

Der DCCB wird 20 Jahre alt

Gründungsmitglieder erinnern sich an die Anfänge des Deutschen Clubs Costa Blanca – Festkommers findet am 17. März in Teulada statt



■ Verdiente DCCB-Mitglieder: Edgar Bayer, Herbert Sonntag, Erika Pilz, Traudel Sonntag und Annie Bayer. F. Weber

Von Holger Weber

Als die Gründerväter des Deutschen Clubs Costa Blanca zum ersten Mal zusammensaßen, da wehte in Spanien noch ein anderer, eisigerer Wind: „Uns blieb eigentlich gar nichts anderes übrig, als uns als Verein eintragen zu lassen“, erinnert sich Herbert Sonntag an die ersten Versammlungen im Restaurant Montemar in Benissa. Obwohl der Diktator Francisco Franco im Jahr 1985, dem Gründungsjahr des DCCB, schon zehn Jahre tot war, hatte zu jener Zeit noch immer ein Gesetz Gültigkeit, wonach große Versammlungen mit mehr als 100 Personen angemeldet werden mussten. Um Schereisen mit der spanischen Obrigkeit aus dem Weg zu gehen, schlugen die Deutschen den formalen Weg ein und ließen sich in Valencia ins Vereinsregister des Landes eintragen.

Der größte deutsche Club an der Küste wird in diesen Tagen 20 Jahre alt und feiert diesen Geburtstag mit einem großen Festkommers am 17. März im Vereinslokal Los Banquetes in Teulada.

Herbert Sonntag und sein Mitstreiter Edgar Bayer haben die Namen der ersten Vereinsmitglieder noch fast alle parat. Es war ja ein überschaubarer Haufen, der sich damals in regelmäßigen Abständen traf. Obnehin war die Zahl der Deutschen vor 20 Jahren längst noch nicht so groß wie heute. Zu Beginn

zählte der Verein rund 40 Getreue, mittlerweile hat sich die Zahl der Mitglieder mehr als verzehnfacht. „Wenn man so weit weg ist von daheim, dann sucht man eben die Nähe zu anderen Landsleuten“, sagt Sonntag, der bereits 1972 an die Costa Blanca kam und dies nie bereut hat. Anfänglich war es kein rein deutscher Club, sondern eher ein deutschsprachiger Verein. Zur Gemeinschaft gehörten viele Schweizer und auch Holländer. Irgendwann gingen diese dann ihre eigenen Wege. Die freundschaftliche Verbundenheit ist jedoch geblieben.

Das Programm hat sich in den zwei Jahrzehnten des Clubs nicht sehr verändert. Im Mittelpunkt des Deutschen Clubs standen von Anfang an die Geselligkeit und gemeinsame Unternehmungen. Vor allem an die Reisen erinnern sich die Gründungsmitglieder gern. „Wir haben fast jeden Winkel Spaniens kennen gelernt“, sagt Sonntag. Auch über die Grenze nach Portugal fuhr der Bus der reiselustigen Gesellschaft. Bis zu acht Tagesreisen und zwei längere Touren stehen heute wie damals auf dem Programm.

Bei den Mitgliedern handelt es sich weitgehend um Rentner und Pensionäre, auch wenn das Durchschnittsalter von Jahr zu Jahr sinkt, so Erika Pilz, die Vorsitzende des Clubs. Hilfestellungen gibt man sich in allen Lebenslagen, sagt sie. Allerdings habe man nie Redner- oder

Expertenrunden formiert. „Bei uns läuft die Lebensberatung von Person zu Person. Wenn jemand einen Rat braucht, vermitteln wir ihn an denjenigen, der uns geeignet erscheint“, erzählt Erika Pilz. Und wehe dem, der einem Clubmitglied Schaden zufügt. Nach dem Motto „Einer für alle, alle für einen“ werde Solidarität groß geschrieben im Club.

Erika Pilz möchte am Tag der Feier vor allem diejenigen hervorheben, die im Laufe der Jahre durch ihr ehrenamtliches Engagement dazu beigetragen haben, dass die Mitglieder im DCCB immer eine lebendige Gemeinschaft vorgefunden haben. „Das hat viele von uns Geld und Kraft gekostet“, sagt die Vorsitzende. Im Lauf der Jahre habe der Club auch schwere Zeiten durchlaufen, geprägt von Abspaltungen und Enttäuschungen. Erika Pilz ist bereits die sechste Vereinsvorsitzende des Clubs. Vor ihr schwapten Wolfgang Liebau, Heiner Gietmann, Hermann Wandseher, Edith Lau und Karl Köllmeier das Zepter.

Am 17. März soll es zünftig zugehen wie immer, sagt Erika Pilz. Neben kurzen Ansprachen einiger Gründungsmitglieder steht die Musik im Vordergrund beim Festkommers, der im Vereinslokal Los Banquetes um 20 Uhr beginnt. Trompeter John Quadflieg und seine Trichter werden die Gesellschaft musikalisch begleiten.

Menschen treffen Menschen

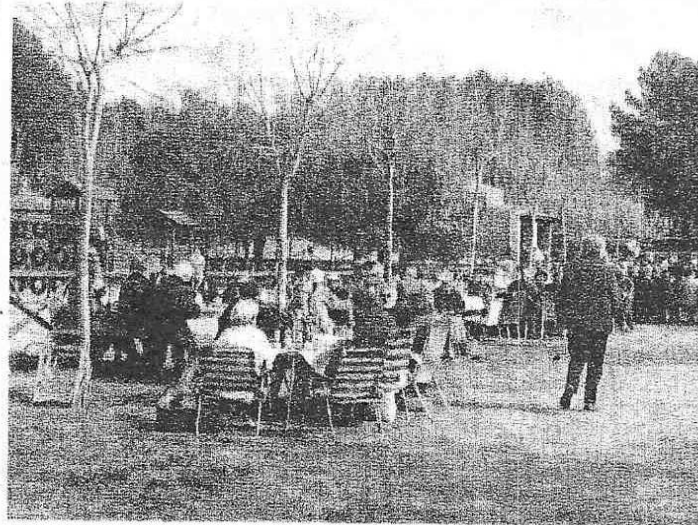
Deutscher Club Costa Blanca (DCCB) feiert 20-jähriges Bestehen – Große Gala am 17. März

Nina Hoff
TEULADA-MORAIRA

Der Deutsche Club Costa Blanca (DCCB) feiert 20-jähriges Bestehen. Am 17. März treffen sich die Mitglieder um 20 Uhr im salon de Banquetes in Teulada zur großen Jubiläumsgala, schwelgen und genießen die Musik von John Quadflieg, Ilona und Luis. Und wen der Ehrgeiz packt, kann gar am Tanzturnier teilnehmen.

Doch neben Geselligkeit und guter Stimmung wird es sicherlich auch den einen oder anderen Anflug in die Vergangenheit des Clubs geben. Erika Piltz, seit 2000 Vorsitzende des DCCB, hebt die soziale Aufgabe des Clubs hervor: „Das Motto des DCCB ist von jeher ‚Menschen treffen Menschen‘. Daran hat sich nichts geändert. Es geht um ein harmonisches Miteinander mit Frohsinn und Geselligkeit.“

1986, als sich 15 Personen zusammenfanden, um den DCCB zu gründen, habe dieser Aspekt bereits im Vordergrund gestanden, berichtet Erika Piltz weiter. Lebenshilfe sei ein anderer wichtiger Punkt gewesen. „Es ging darum, Erfahrungen auszutauschen, sich gegenseitig zu helfen, den Alltag im Aus-



Geselligkeit wird groß geschrieben beim Deutschen Club Costa Blanca.

Foto: DCCB

land, das zur neuen Heimat werden sollte, leichter zu gestalten“, erzählt die Vorsitzende.

Keine Statussymbole

Trotz einiger Höhen und Tiefen, die der Club in den 20 Jahren seines Bestehens erfahren musste, ist die Mitgliederzahl fast nie gesunken. „Heute haben wir

440 Mitglieder, seit dem Weihnachtsbasar sind wieder 60 neue hinzugekommen“, erklärt Erika Piltz. Sie ist stolz auf den Club, stolz darauf, dass „wir dazu beitragen, dass sich die Lebensqualität der Mitglieder verbessert hat“. Außerdem sei jeder willkommen und werde sofort integriert. „Statussymbole kennen die Mitglieder des DCCB nicht, dafür haben sie viel zu viel Herz“.

Jüngere Mitglieder

Die Altersstruktur des DCCB hat sich in den letzten Jahren gewandelt, sagt Erika Piltz. „Viele neue Mitglieder sind unter 60 Jahre alt.“ Langjährige Clubangehörige bringen es hingegen auch auf ein stattliches Alter. Wie Helmut Müller, der 94 Jahre alt ist und mit seiner Frau Ursula bereits wenige Monate nach Gründung dem DCCB beitrug. Aber auch Herbert Sonntag feierte bereits seinen 90. Geburtstag. „Und Erna Zeller, die bis letztes Jahr immer noch mit-

gewandert ist, ist auch bereits 86 Jahre alt“, erinnert sich die Vorsitzende.

Erika Piltz selbst kam 1994 zum DCCB. Und möchte eigentlich gar nicht mehr den Posten der Vorsitzenden innehaben. „Aber es finden sich keine Nachfolger.“ Der Einsatz der Vorstandsmitglieder aber lohne sich, wenn die Mitglieder zufrieden seien und ab und zu ein Wort des Lobes fälle.

„Denn es ist allerdings auch nicht leicht, das Veranstaltungsniveau zu halten“, sagt Erika Piltz. Doch die gut besuchten alljährlichen Veranstaltungsschwerpunkte wie Weihnachtsbasar, Matjesessen, Ostereiersuchen und die Kurzreisen sprechen Bände.

Und auch sonst hat der DCCB seinen Mitgliedern viel zu bieten: Computerkurse, Gymnastik, einen Kreativ-Kreis mit Kaffeeklatsch und Spanischkurse, Wanderungen in die Umgebung vervollständigen das umfangreiche Club-Angebot.



Erika Piltz ist seit 2000 DCCB-Vorsitzende.

Foto: Nina Hoff

DEUTSCHER CLUB COSTA BLANCA

Unser Programm 2007/2008

DCCB: MENSCHEN TREFFEN MENSCHEN

EIN HERZSTÜCK DES DCCB:
DIE MITTWOCHSWANDERER



DEUTSCHER CLUB COSTA BLANCA - VORSTAND

Präsidentin: Hedy Klessinger, Gata de Gorgos.
Tel: 965 757 437 oder 649 153 285
E-Mail: dccbpost@web.de

Vizepräsident: Roland Kienle, Benissa.
Tel: 965 747 662

Schatzmeister: Harry Rosellen, Moraira.
Tel: 699 784 814

Schriftführer/Presse: Peter Schwenkenberg, Jávea.
Tel: 965 792 793

Organisationsleiter: Ingo Martala, Calpe
Tel: 965 831 574 oder 626 473 689

Beisitzer:
Gertrud Kienle, Benissa (Mitgliederbetreuung)
Tel: 965 747 662
Rosi Leutloff, Moraira (Kreativkreis) Tel: 966 490 638
Herbert Gaul, Moraira (Organisation) Tel: 965 748 351
Gerhard Sieminski, Calpe (Technik) Tel: 965 835 929

Kassenprüfer: Iona Höckele, Altea Tel: 966 472 686
und Anke Reddig, Benissa Tel: 966 498 894

Clubadresse: Av. Mediterraneo, 34, Salón de
Banquetes, E-03720 Teulada /Alicante.

Bankverbindung Deutscher Club: BBVA, E-3724
Moraira. Konto Nr. 000910/3. Überweisungsnummer:
0182 4423 90 020 000910 3.

250 Mitglieder

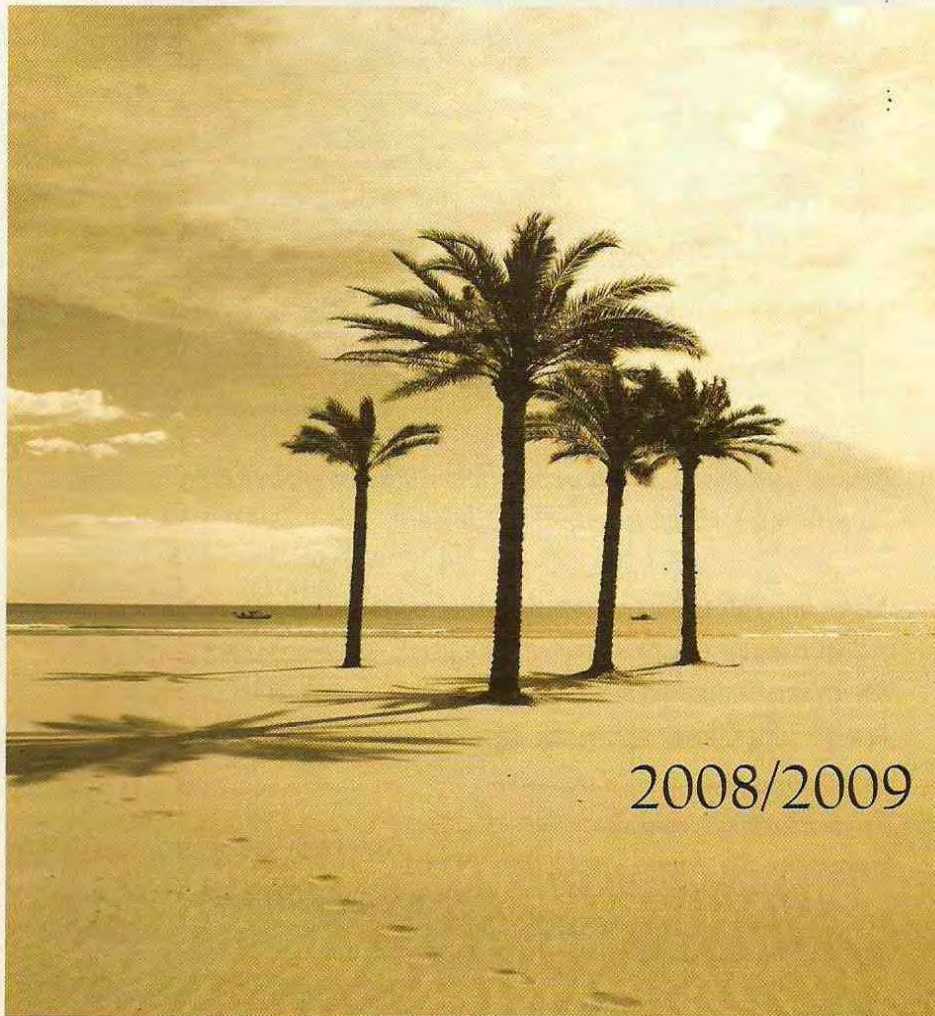
Seit 2007 Friedensrichter:
Siegfried Reddig, Montemar, Tel. 966.498.894



Menschen
treffen
Menschen



Deutscher Club Costa Blanca



2008/2009

Aktivgruppen

Wandern

Rudi Deutinger, Tel.: 965 839 357 oder
Harry Rosellen, Tel.: 965 743 338.

Malkurs

Frederika Schwenkenberg, Tel.: 965 792 793

Rückengymnastik

Montagnachmittag, Elke Menzel, Tel: 966 498 579

Spanischkurse

Hedy Klessinger, Tel.: 965 757 437

Computerkreis

Edi Schmollinger, Tel.: 966 460 792

Kreativgruppe

Rosi Leutloff, Tel.: 966 490 638

Reiseanmeldungen

Roland Kienle, Tel.: 965 747 662 oder
Harry Rosellen, Tel.: 965 743 338 (Im Sommer in Deutschland
möglich unter: Tel.: 02181/9065 FAX: 02181/161673)

DCCB - Deutscher Club Costa Blanca Vorstand

Präsidentin Hedy Klessinger	Gata de Gorgos	Tel.: 965 757 437 Mobil: 649 153 285 E-Mail: dccbpost@yahoo.de
Vize Präsident Roland Kienle	Benissa	Tel.: 965 747 662 E Mail: rkienle@telefonica.net
Schatzmeister Harry Rosellen	Moraira	Tel.: 699 784 814
Presse Peter Schwenkenberg	Javea	Tel.: 965 792 793 E-Mail: peterschwenkenberg@yahoo.de
Organisationsleiter Ingo Martala	Calpe	Tel.: 965 831 574 Mobil: 626 473 689 E-Mail: ingo-martala@web.de

Beisitzer

Mitgliederbetreuung Gertrud Kienle	Benissa	Tel.: 965 747 662 E-Mail: gkienle@telefonica.net
Kreativkreis Rosi Leutloff	Moraira	Tel.: 966 490 638 edeltraud08@gmail.com
Technik		N/N
Schriftführerin Felicita Pöschmann	Javea	Tel.: 966 460 792 E-Mail: fpoeschmann@yahoo.de

Adresse: Av. Mediterraneo, 34, Salón de Banquetes, 03720 Teulada/Alicante
www.costa-info.de/dccb/, dccbpost@yahoo.de

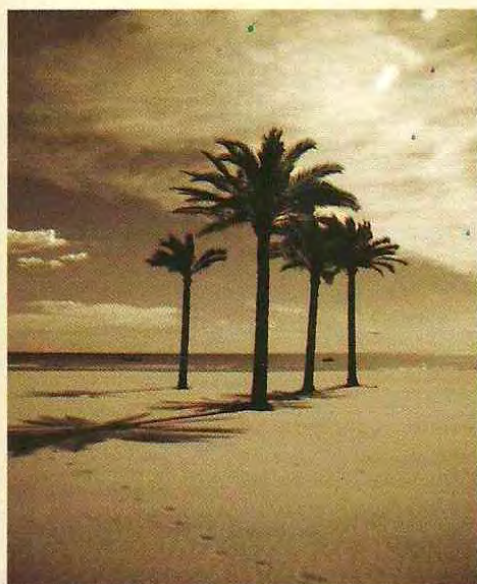
Bankverbindung: BBVA Moraira: Deutscher Club, Kto.Nr.: 0182 4423 9002
0000 9103; B.I.C.: BBVAESMM, I.B.A.N.: ES27 0182 4423 9002 0000 9103



Menschen
treffen
Menschen



Deutscher Club Costa Blanca



2009/2010

Präsidentin Hedy Klessinger	Gata de Gorgos	Tel.: 965 757 437 Mobil: 649 153 285 E-Mail: dccbpost@yahoo.de
Vize Präsident Roland Kienle	Benissa	Tel.: 965 747 662 E Mail: rkienle@telefonica.net
Schatzmeister Harry Rosellen	Moraira	Tel.: 965 743 338 Mobil: 699 784 814
Schriftführerin Felicitas Pöschmann	Javea	Tel.: 966 460 792 E-Mail: fpoeschmann@yahoo.de
Organisationsleiter Ingo Martala	Calpe	Tel.: 965 831 574 Mobil: 626 473 689 E-Mail: ingo-martala@web.de
Mitgliederbetreuung Gertrud Kienle	Benissa	Tel.: 965 747 662 E-Mail: gkienle@telefonica.net
Kreativkreis Gerti Rosellen	Moraira	Tel.: 965 743 338
Technik Günter Weimert	Moraira	Tel.: 965 743 146 Mobil.: 661 334 025
Presse Peter Schwenkenberg	Javea	Tel.: 965 792 793 - E-Mail: peterschwenkenberg@yahoo.de

Clubadresse:

Av. Mediterraneo, 34, Salón de Banquetes, Teulada/Alicante
www.costa-info.de/dccb/ dccbpost@yahoo.de

Computerkurs

Dienstagnachmittag

Edi Schmollinger, Tel.: 966 460 792

Kreativgruppe

Donnerstagnachmittag,

Gerti Rosellen, Tel.: 965 743 338

Malkurs

(November bis April) Montagnachmittag,

Frederika Schwenkenberg, Tel.: 965 792 793

Rückengymnastik

Montagnachmittag, in La Senieta in Moraira

Elke Menzel, Tel: 965 747 033

Spanischkurse

Dienstag- und Donnerstagvormittag,

Hedy Klessinger, Tel.: 965 757 437

Wandern

Wanderungen jeden Mittwoch laut Wanderplan.

Info: lt. Wanderplan

Kegeln

Ab 7.9. jeden zweiten Montag

Info bei Ingo Tel.: 965831574 oder 626 473 689

Spielenachmittag

Ab Oktober immer Mittwochs von 18 - 22 Uhr

Info bei Ingo Tel.: 965831574 oder 626 473 689

Tanz - Bewegung - Lebensfreude

Irmelin Buresch-Sauerbrei, Tel.: 96 649 8011

Autogenes Training

Gertraud Klessinger, Tel.: 966 490 789

Seniorengymnastik

Elke Menzel, Tel: 965 747 03